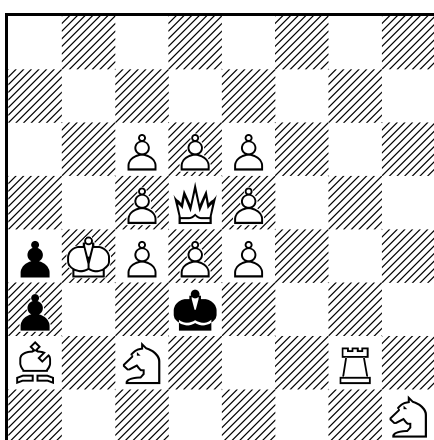


Liebe Löser, im neuen Jahr ist – endlich – der Preisbericht für das Jahr 2014 eingetroffen und wird sofort veröffentlicht: Herzliche Glückwünsche den Preisträgern und den sonst berücksichtigten Komponisten. Ich hoffe, dass dieses Jahr wieder so schöne Aufgaben bringt. Es beginnt mit einem Löwenkäfig und einem Turmtanz, beim ersten Hilfsmatt hätte ich auf den Bauern auf e6 verzichtet, die beiden anderen werden immer schwieriger und das Selbstmatt ist nicht so schwer zu lösen, aber recht schreibintensiv!

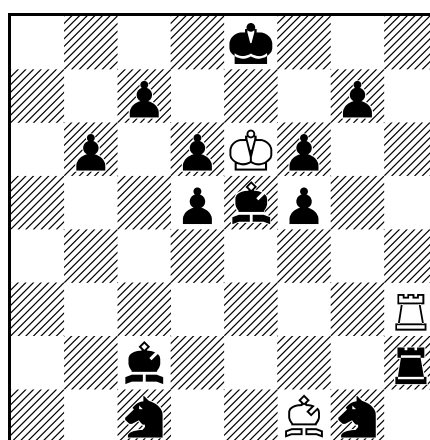
2020/01
Kurt Keller

Ulm



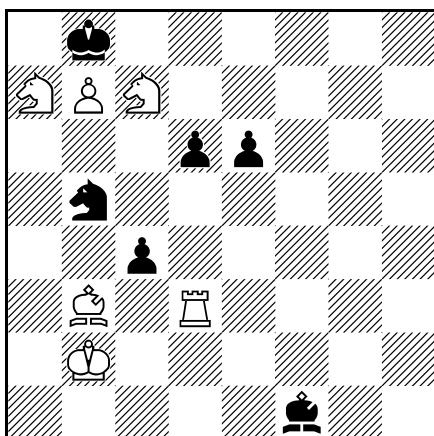
#4 (14+3)
3 Lösungen

2020/02
Dieter Werner (Dübendorf) &
Ralf Krätschmer (Neckargemünd)



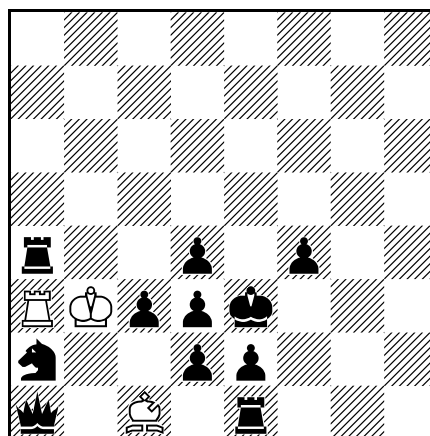
#7 (5+6)

2020/03
Christer Jonsson
(Schweden)



h#2 (6+6)
2 Lösungen

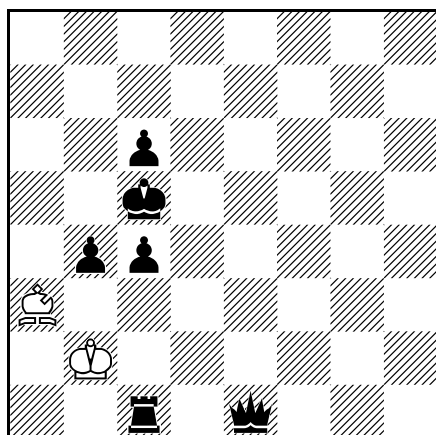
2020/04
Ivunin + Pankratiew
(Russland)



h#3 (3+11)
3 Lösungen

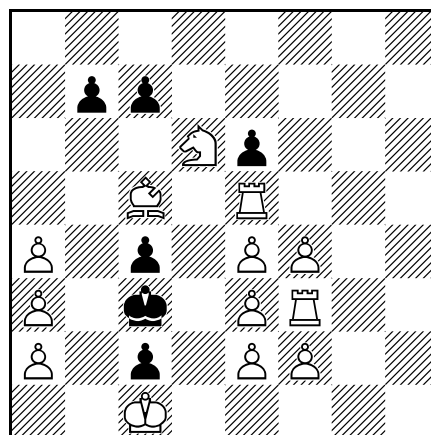
Lösungen bitte bis zum 20.02.2020 an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/05
 Valery Barsukov
 (Russland)



h#5 (2+6)
 b) La3→b1

2020/06
 Andreas Thoma
 Groß Rönau



s#5 (13+6)

Lösungen zur Ausgabe 11/2019

Der Vierzüger 2019/60 (Hanspeter Suwe) ist eine „übersichtliche Miniatur“ (Claus Grupen): **1. Kg3! Kd6 2. Dc4 Ke7 3. De6+ K:d8/Kf8 4. Dd7#/Df7# und 1. ... Kd4 2. Dc1 Kd3 3. Se6 Ke2 4. Sf4#.** „Wohin soll ich mich wenden? fragt sich der einsame schwarze König. Das Verderben ereilt ihn sowohl auf der Nord- als auch auf der Süd-Route“ (Baldur Kozdon).

Die Lösung von Aufgabe 2019/61 (Dieter Walsdorf) lautet: **1. Le5! g3 2.L:g3 (Zzg.) e6! 3. Lh2! (Zzg.) e5 4. Lf4! e:f4 5. Kg4 f3 6. e:f3#.** „Gelingen! Der Wartezug 3. Lh2 und das Läuferopfer fallen angenehm auf!“ (Baldur Kozdon). „ökonomisches Mattbild mit einem starken Bauern“ (Claus Grupen).

Das Hilfsmatt 2019/62 (Ivunin + Pankratiew) hat die Lösungen: **i) 1. De3 Lg5 2. Db3 Le3 3. Db4 Lc1# und ii) 1. Dc5 Tg5 2. Db4 Tc5 3. Db2 Tc3#.** „Der weiße König spielt leider nur indirekt mit“ (Claus Grupen).

Bei der Aufgabe 2019/63 (Alexander Fica) „kommt man mit einem Doppelofer zu einem ökonomischen Mattbild“ (Claus Grupen): **i) 1. Ld3 c:d3 2. Ke5 d:e4 3. Tf6 Ke3 4. e6 Sc4# und ii) 1. T4e5 Se4 2. Kd5 Ke3 3. Lb7 Kd3 4. Lc6 c4#.**

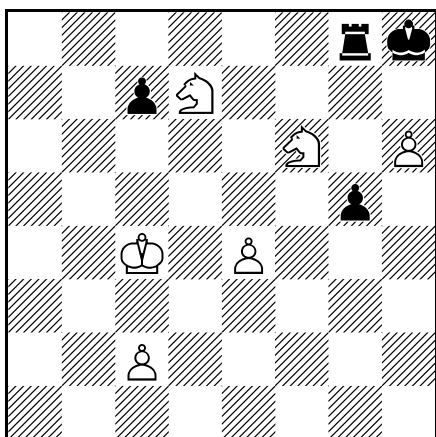
Die Widmungsaufgabe 2019/63 (Andreas Thoma) wird gelöst mit **1. Tc8+ Kb6 2. Tb4+ Ka5 3. Da2+ Kb4 4. Ld2+ Kb5 5. Db3+ Ka6 6. Tc6+ Dc6 7. Db7+**

D:b7#. „Bei geometrischen Schachmustern nimmt man schon einmal eine Treibjagd mit Schachgeboten in Kauf“ (Claus Grupen).

Leider ist die abgedruckte Aufgabe 2019/65 (Iwan Soroka) inkorrekt. Wilfried Seehofer fand folgende kürzere Nebenlösung: 1. Sf5 Th3 2. T:h7 Th4 3. Td7 Th3 4. Lf7 b3 5. Sd6 Th4 6. Da4+ Kd5 7. e7+ Ke5 8. e8D+ Kf4 9. De4+ Kg5 10. Dg6+ Kf4 11. D:d4+ L:d4#. Der Autor schlägt als Korrektur vor, den Läufer von g8 nach f7 zu stellen, so geht – hoffentlich – nur die von Torsten Linß gefundene Lösung: **1. Sf5** (dr. 2. S:d4+ T:d4 3. Tc7+ Kd6 4. D:d4+ L:d4#) **Th3** **2. Sd6** (dr. 3. Tc7+ K:d6 4. D:d4+ L:d4#) **Th4** **3. Sb5 Th3** **4. Sa3 Th4** **5. Sc2 Th3** **6. Sd2 Th4** **7. S:f3** (na gut, das kann als Vorbereitung für 11. Se2 betrachtet werden) **Th3** **8. Sd2 Th4** **9. Sb3 Th3** **10. Sc1 Th4** **11. Se2 Th3** **12.Sf4 Th4** **13. Tc7+ Kd6** **14. D:d4+ L:d4#.** „sehr schwer“ (Claus Grupen).

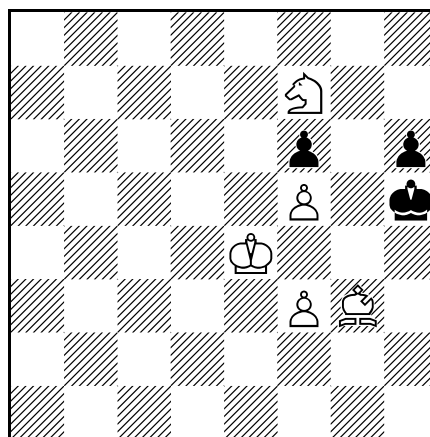
Liebe Löser, es geht Schlag auf Schlag denn dieses Mal wird der Preisbericht für das Jahr 2018 veröffentlicht: Herzliche Glückwünsche den Preisträgern und den sonst berücksichtigten Komponisten. Die beiden langzügigen direkten Matts sind auf Grund des eingeschränkten schwarzen Spiels nicht so schwer, die Hilfsmatts zeigen bekanntes und beim Selbstmatt muss man schauen, welcher Bauer Matt setzen soll.

2020/07
Rainer (+) + Carsten Ehlers
Braunschweig



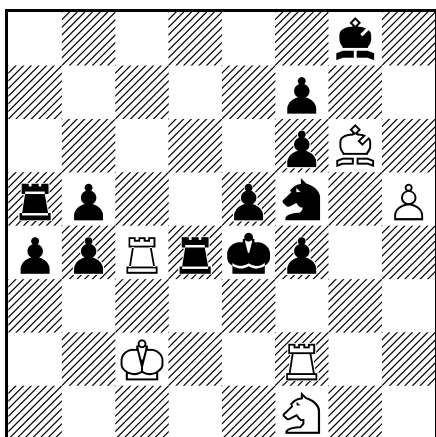
#8 (6+4)

2020/08
Claus Grupen
Siegen



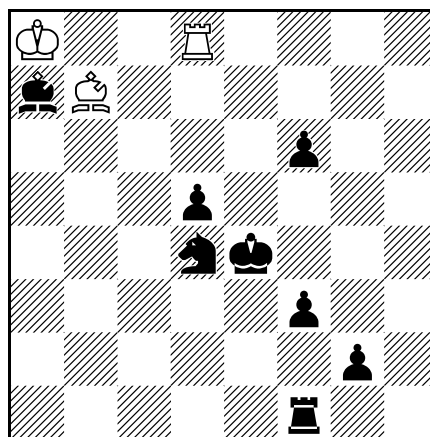
#8 (5+3)

2020/09
Franz Pacht
Ludwigshafen



h#2 (6+12)
2 Lösungen

2020/10
Gerschinski + Pankratiew
(Russland)

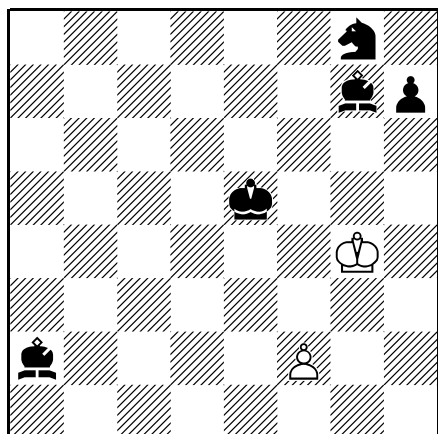


h#3,5 (3+8)
2 Lösungen

Lösungen bitte bis zum 20.03.2020 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/11
Manfred Ernst

Holzwickede

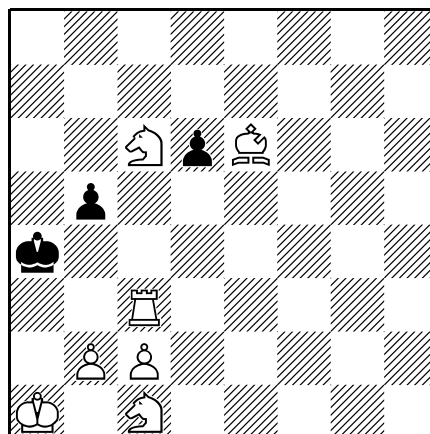


h#5

(2+5)

2020/12
Nikolai Akimov

(Kasachstan)



s#5

(7+3)

Lösungen zur Ausgabe 12/2019

Bei der Aufgabe 2019/66 (Kurt Keller) zeigt „die Dame einen schönen, aber bekannten Rundlauf“ (Claus Grupen): **1. Dg2! (dr. 2. Da2) d3! 2. Le3 c3 3. Da2+ c4 4. Da5+ c5 5. Da8#.** „Sympathisches Leichtgewicht! Die raumgreifenden Damenzüge machen Eindruck!“ (Baldur Kozdon).

Die Weihnachtstanne in der Aufgabe 2019/67 (Baldur Kozdon) „nadelt etwas“ (Claus Grupen): **1. g:h3 (dr. 2. Tg2 nebst 3. Tg6+ Lf6 4. T:f6#) Lf6 2. c3 (dr. 3. Tg2 L:e5 4. d:e5 d4 5. c4 nebst 6. Tg6#) b2 3. T:b2 Ld8 4. Ta2! La5 5. Tg2 Ld8 6. Tg6+ Lg6 7. T:f6#.**

Die Aufgabe 2019/68 (Claus Grupen & Winus Müller) hat die folgenden unterschiedlichen Lösungen: **a) 1. Lg1! d4 2. L:d4 d5 3. Lc3! d4 4. La1!! d3 5. Kg3 Ke4 6. Sd6# b) 1. c3! d4 2. c:d4 d5 3. Kg3! Ke4 4. Lg1 Kf5 5. Lf2 Ke4 6. Sd6# c) 1. Lh8 d4 2. S:d6+ Kg5 3. Lg7 d3 4. c:d3 Kh4 5. Lf6# d) 1. Le7! d4 2. S:d6+ Ke5 3. Kg4! d3 4. c:d3 Kd4 5. Se4! Ke3/Ke5 6. Lc5/Lf6#.** „Eine respektable Vielfalt! - a) rangiert für mich ganz oben! - Auf c) würde ich verzichten“ (Baldur Kozdon).

Die Lösungen der Aufgabe 2019/69 (Georg Niestroj & Winus Müller) lauten: **i) 1. Sh4 Tb4 2. Sf5 Lf4# ii) 1. Sd4 T:f6 2. Te4 Sd7# iii) 1. Kd6 Ka5 2. Kc5 La3#.** Claus Grupen regt an, einen schwarzen Bauern auf f7 zu platzieren, so dass zusätzlich noch die vierte Lösung entsteht: **iv) 1. Kf5 Td4 2. f6 Sc6#.**

In der Aufgabe 2019/70 (Ivunin & Pankratiew) „bahnen sich Läufer und Turm den Weg aus ihrem Gefängnis: **i) 1. ... T:b6 2. c5 Tg6 3. Tb5 Tg3 4. Sb6 L:b8#** **ii) 1. ... L:b6 2. Sf3 Lf2 3. La7 Tg6 4. Le3 Lg3#**. Schade, dass man die Mauer aus den schwarzen Bauern auf a4 und b4 braucht“ (Claus Grupen).

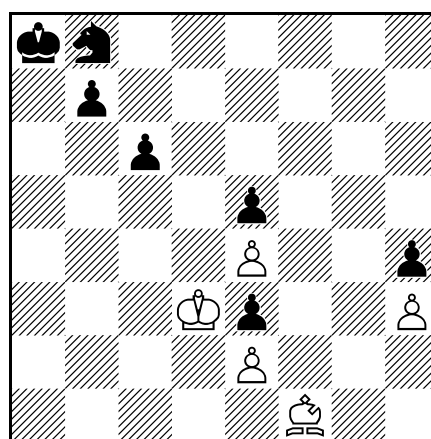
Die Aufgabe 2019/69 (Valery Barsukov) erzeugte die meisten Kommentare: **1. Sb4! Ke4 2. Sc6 K:d3 3. S:e5+ Kc2 4. Sd3 Ld6 5. Sc1 La3 6. Sa2 Lb2#**. „Ein löserfreundliches Rätsel! - Hin- und Rückreise des schwarzen Rosses auf verschiedenen Routen!“ (Baldur Kozdon). „ein lethales Springertreiben mit Rückkehr auf Kosten vieler Blocksteine“ (Claus Grupen). „ein schöner schwarzer Springer-Rundlauf, da die Eindeutigkeit des Weges erst auf den zweiten Blick erkannt wird. Interessanterweise kann man den weißen Bauern auf h4 ersatzlos streichen“ (Norbert Geissler).

Martin Hoffmann schreibt zu der Aufgabe: „2019/71 ist mir sofort ziemlich bekannt vorgekommen. Ist zwar schön realisiert, aber ziemlich vorweggenommen durch mein meine Aufgabe von 1987. War nicht leicht, sie mit den damaligen Mitteln korrekt hin zu bekommen.

Lösung: **1. Sd7 Kc4 2. Sf6 Kc5 3. S:e4 Kb6 4. Sc5 Lg2 5. Sa6 L:c6 6. Sb8 L:b7#**

zu 2019/71

Martin Wolfgang Hoffmann
Schweizerische
Schachzeitung, Februar 1987



h#6

(5+7)

Das Selbstmatt 2019/72 (Gunter Jordan) beginnt „mit einem unspektakulären Springer-Schlüssel“ (Claus Grupen): **1. Sc5 Kf4 2. d4+ Kg4 3. Lh5+ Kf5 4. h8D g4 5. Dh7+ Kf6 6. Lg5+ L:g5#**. Der Autor merkt noch an: Berlin-Thema, Blockwechsel des weißen Läufers und auf dem Feld h7 mit Masse- in Masse-Kraft-Transformation.

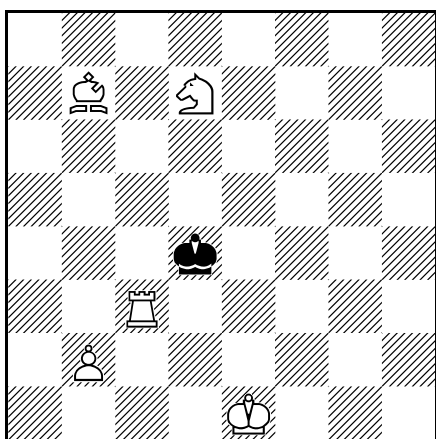
Die Längstzüger-Aufgabe 2019/73 (Manfred Ernst) war „sehr schwer: **1. c3! Le8 2. Sh4 L:b5 3. Sg6+ S:g6+ 4. Kf5 Lf1 5. Dg8+ Ke7 6. Dd5 La6 7. Dd3 L:d3#**, schwerer Schlüssel, trickreich gemacht. Matt auf offenem Feld“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, die beiden direkten Mattaufgaben sind etwas schwieriger, dafür sollten die Hilfsmatts keine Probleme bereiten. Das Satzspiel beim Selbstmatt ist recht leicht zu finden, aber für die Lösung muss vieles umgruppiert werden.

Die schleswig-holsteinische Problemlösemeisterschaft findet in diesem Jahr in Kappeln am **05.04.2020** statt (s. separate Ausschreibung). Ich hoffe auf viele Teilnehmer!

2020/13
Kurt Keller

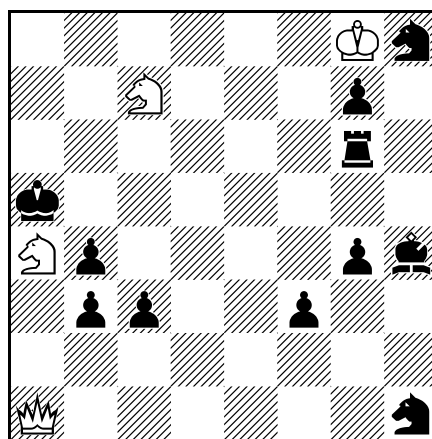
Ulm



#4 (5+1)
b) Ke1→d1

2020/14
Baldur Kozdon

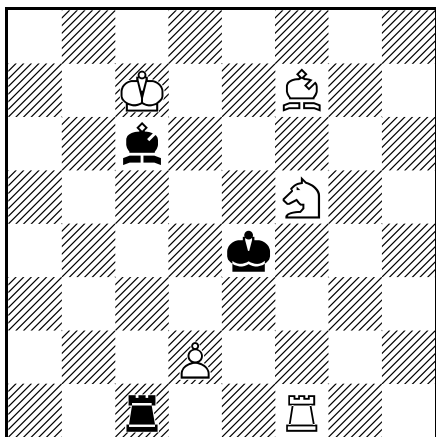
Münster



#8 (4+11)

2020/15
Anton Bidlen

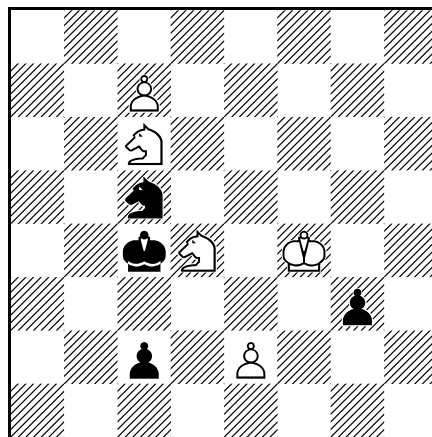
(Slowakei)



h#2 (5+3)
2 Lösungen

2020/16
Michael Beuster

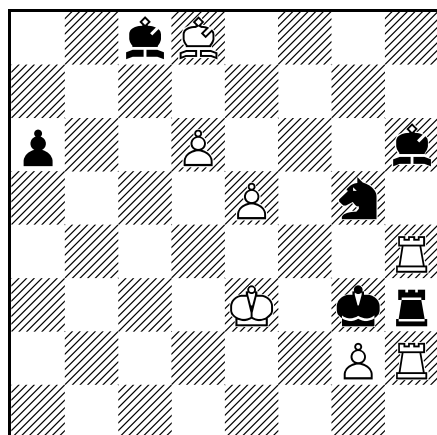
Berlin



h#2 (5+4)
b) wK↔sK

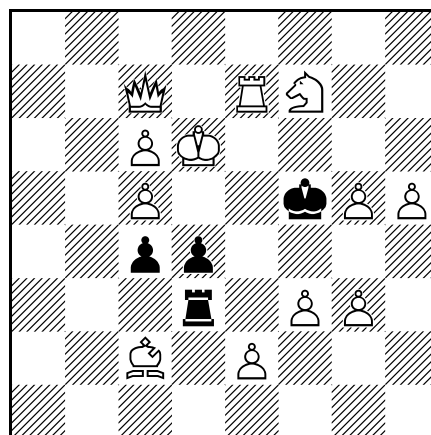
Lösungen bitte bis zum 20.04.2020 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/17
Nikolai Akimov
(Kasachstan)



h#2 (7+6)
2 Lösungen

2020/18
Anatoly Steepochkin
(Russland)



s#9 * (12+4)

Lösungen zur Ausgabe 01/2020

Die Lösungen der Aufgabe 2020/01 (Kurt Keller) lauten: i) 1. K:a3 Kc3 2. e7! Kd3 3. Df7 Kc3/K:e4 4. Df3#/Sf2# ii) 1. K:a4 Kc3 2. c7! Kd3 3. Db7 Kc3 4. Db3# iii) 1. Se1+ Ke3 2. d7! Kf4 3. d8D(L) Ke3 4. D(L)g5#. „Ein glänzender Einfall, passend zur „fünften Jahreszeit“! (Sich mit den diversen „Nachtwächtern“ abzufinden kostet allerdings Überwindung.)“ (Baldur Kozdon). „Nach zweimaliger Entpattung des schwarzen Königs durch den weißen König befreit sich die eingeklemmte weiße Kegel-Dame nach links und rechts und nach der dritten Lösung tritt noch eine weitere Dame in die lustige Kegelrunde ein“ (Stephen Rothwell). „ganz virtuos, aber gewöhnungsbedürftig“ (Claus Grupen).

In der Aufgabe 2020/02 (Dieter Werner & Ralf Krätschmer) erleidet „der schwarze Turm einen Ermüdungseinbruch nach den Pendeldrohungen des weißen Turms“ (Claus Grupen): 1. Ta3! La4 2. T:a4 Ta2 3. Th4 Th2 4. Lh3 T:h3 5. Ta4 Ta3 6. T:a3 nebst 7. Ta8#. „Ein amüsanter Hin und Her! Dass es dabei ein wenig grobschlächtig zugeht, ist der Konzeption geschuldet und nicht zu beanstanden!“ (Baldur Kozdon). „Durch Turm-Schwenks von Rand zu Rand und wechselseitige Läufer-Opfer werden die beiden Türme eine Etage nach oben befördert, was dem weißen Turm schließlich das Schlagen seines schwarzen Kontrahenten ermöglicht. Eine witzige Idee“ (Stephen Rothwell).

Bei der Aufgabe 2020/03 (Christer Jonsson) entsteht „perfekte Harmonie durch einem cleveren Rückgriff auf eine einfache Matrix“ (Baldur Kozdon):
i) 1. c:b3! T:b3 2. S:c7 Sc6# ii) 1. c:d3! Ld5 2. S:a7 Sa6#. „Schön konstruierter Funktionswechsel der weißen Figuren als passiver Opfer- und Deckungs- bzw. Matt-Stein. Ferner liegt auch eine Dualvermeidung vor, denn Schwarz muss aufpassen, den jeweils „richtigen“ weißen Springer zu schlagen“ (Stephen Rothwell). „schöne Wechselsymmetrie; ohne den Bauern auf e6 gibt es eine –nicht so schöne – Zugabe: **iii) 1. Lh3 Sc:b5 2. Lc8 b:c8D#**“ (Claus Grupen).

Die Lösungen der Aufgabe 2020/04 (Ivunin & Pankratiw) lauten: **i) 1. d:c1T T:a4 2. Kd2 T:d4 3. Kd1 T:d3# ii) 1. T:a3 L:a3 2. d1T Le5 3. Kd2 L:f4# iii) 1. Sb4 Lb2 2. d1S T:a1 3. Kd2 Lc1#.** „Auch hier Funktionswechsel von weißem Turm und weißem Läufer als (passive) Opfer- und Matt-Figur (Zilahi-Thema) verknüpft mit schwarzen Turm-Umwandlungen mit Blocknutzung. Dazu eine dritte Lösung mit schwarzem Umwandlungswechsel und Rückkehr des weißen Läufers im Mattzug. Ein routiniertes Stück aus russischer Serienwerkstatt“ (Stephen Rothwell). „muntere Bauernumwandlungen“ (Claus Grupen).

„Teil a) der Aufgabe 2020/05 (Valery Barsukov) ist eine harte Löse-Nuss, an der ich lange zu knacken hatte: **1. Td1 Kc2 2. Td5 L:b4+ 3. Kd4 La5 4. De4 Kd2 5. c5 Lc3#.** In b) fiel das Lösen leichter: **1. Dg3 K:c1 2. Db3 Kd2 3. c3+ Ke3 4. Kc4 Ke4 5. c5 Ld3#.** Die Farbwechsel-Echo-Idealmatts durch die Zwillingsversetzung des weißen Läufers gefallen“ (Stephen Rothwell). „Alle Mustermatts sind letztlich Zurechtstellungen“ (Claus Grupen).

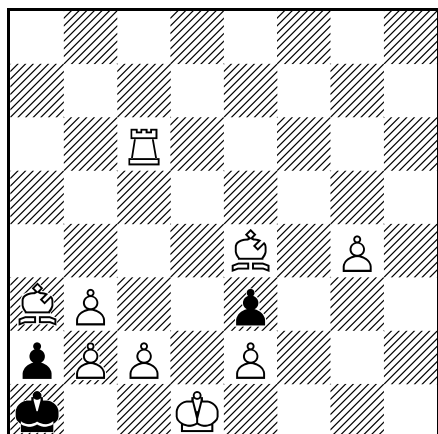
„Man bekommt zu sehen, was in der Diagrammstellung der Aufgabe 2020/06 (Andreas Thoma) in der Luft liegt, den Pickaninny des schwarzen Bauern auf c7: **1. Lb6!** mit den vier Varianten **1. ... b:b6 2. S:b7 b5 3. a5 b4 4. a4 b3 5. a3 b2#, 1. ... c6 2. S:b5 c:b5 3. a5 b4 4. a4 b3 5. a3 b2#, 1. ... c:d6 2. T:e6 d5 3. e5 d4 4. e4 d3 5. e3 d2#** sowie **1. ... c5 2. Td5 e:d5 3. e5 d4 4. e4 d3 5. e3 d2#** und **2. ... e5 3. Th3 e:f4 4. f3 f:e3 5. Td2 e:d2#.** Am kniffligsten ist das Abspiel **1. ...c5 2.Td5**“ (Stephen Rothwell). „Bizarr, und dennoch gediegen! Die Wendung **3. Th3!** nebst **4. f3** sticht besonders heraus!“ (Baldur Kozdon). „die beiden Matts auf b2 und d2 mit den Bauern liegen nahe, aber wie dirigiert man sie dorthin?! Kunstvoll und variantenreich komponiert – das High-Light dieser Serie“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, leider musste die Lösemeisterschaft vorerst abgesagt werden; wenn ein Nachholtermin feststeht, werde ich darüber informieren. Die Aufgaben dieser Serie eignen sich teilweise zum Üben für die Meisterschaft, da doch einige Nüsse zu knacken sind.

2020/19

Dieter Werner

(Schweiz)



#5

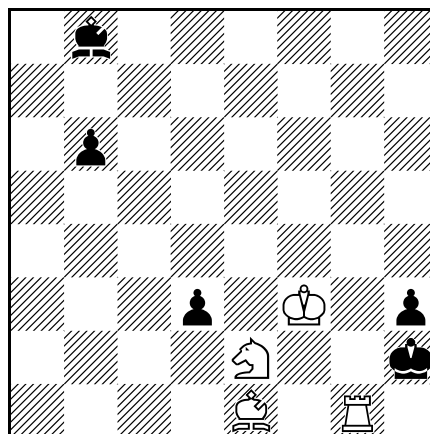
(9+3)

b) Bg4→c4

2020/20

Dieter Walsdorf

Koblenz



#5

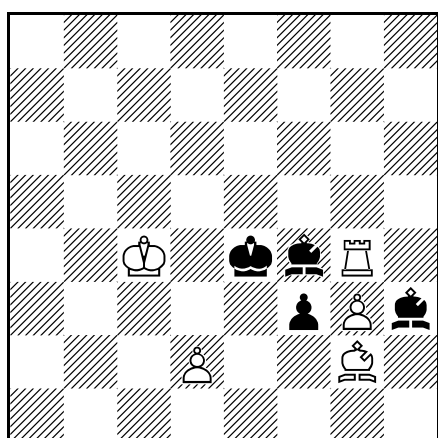
(4+5)

2020/21

Alexander Pankratiew +

Ivan Antipin

(Russland)



h#2

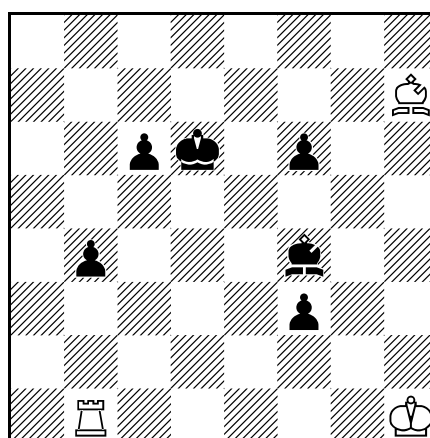
(5+4)

2 Lösungen

2020/22

Aleksey Ivunin

(Russland)



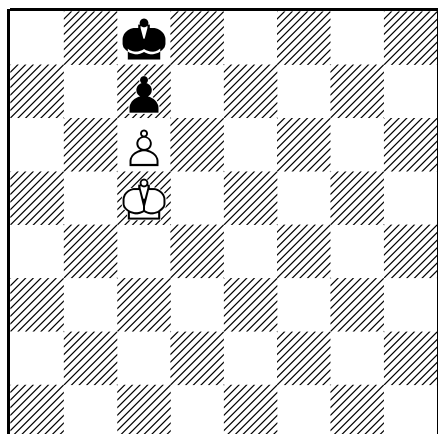
h#3

(3+6)

4 Lösungen

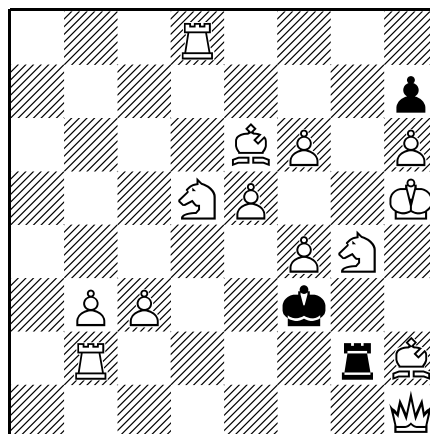
Lösungen bitte bis zum 20.05.2020 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/23
 Michael Schlosser
 Chemnitz



h#6,5 (2+2)

2020/24
 Alexander Fica (Tschechien)
 + Zoltan Labai (Slowakei)



s#6 (13+3)
 b) Kh5→b1

Lösungen zur Ausgabe 02/2020

Zur Aufgabe 2020/07 (Rainer + Carsten Ehlers) schreibt der Co-Autor: „Es ist nicht überraschend, dass Weiß gleich mit einer starken Drohung aufwarten muss: **1. Se5** (dr. 2. Sf7#) **Tg7** **2. Kd3!** (Zugzwang) **g4** **3. Ke2 g3** **4. Kf1 g2+** **5. Kg1 c6!** **6.c3! c5** **7. c4** (Zugzwang) **T bel.** **8. Sf7# / Sg6#**. Schlechter für Schwarz ist 5. ... c5 6. c4 (ZZ) Tbel. 7. Sf7#/Sg6#. Überraschend für den Löser dürfte der 2. Zug sein: der weiße König geht nicht etwa auf den schwarzen König zu, sondern widmet sich vier Züge lang dem Abfang des schwarzen g-Bauern. Die zweite Raffinesse kommt in sechsten Zug: der Versuch 5. ... c6 6. c4? c5! (Weiß hat keinen Wartezug) zeigt, dass eine Zugwechselstellung entstanden ist“. „Der klare Schlüssel bindet den schwarzen Turm an die Brennpunkte f7/g6, danach muss der weiße König geschwind den g-Bauern stoppen und Schwarz austempieren. Einfach, aber witzig“ (Stephen Rothwell). „Ungeachtet der sparsam eingesetzten Mittel eine Klasse-Aufgabe! Trickreich und anspruchsvoll“ (Baldur Kozdon). „Irgendwann muss der schwarze Turm seine Passivität aufgeben“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2020/08 (Claus Grupen) hat die Lösung: **1. Sh8! Kg5** **2. Sg6 Kh5** **3. Kd5! Kg5** **4. Ke6 Kh5** **5. Sf8 Kg5** **6. Sh7+ Kh5** **7. S:f6+ Kg5** **8. f4#**. „Bravo! Filigranarbeit auf engem Raum!“ (Baldur Kozdon). „Geschickte Springer-Manöver halten den schwarzen König fest und führen zu einem hübschen Idealmatt“ (Stephen Rothwell).

Die Aufgaben 2020/09 (Franz Pachl) bietet „versteckte Lösungen bei hohem Bauernkonsum“ (Claus Grupen): **i) 1. b:c4 Sh2 2. Td5 Te2# ii) 1. f:g6 Tf3 2. Ld5 Sd2#**. „Die weißen Mattpläne mit Funktionswechsel von weißem Turm und weißem Springer mit Nutzung der Fesselungen des schwarzen Turms auf d4 und des schwarzen Springers auf f5 liegen klar auf der Hand. Dafür muss Schwarz das Feld d5 plombieren, was das Schlagen je einer weißen Fesselungsfigur erfordert und so zu einer schönen Dualvermeidung führt“ (Stephen Rothwell).

Die zwei Lösungen der Aufgabe 2020/10 (Gerschinski + Pankratiew) lauten: **i) 1. ... L:d5+ 2. Ke5 L:f3 3. Se6 L:g2 4. Tf4 Td5# ii) 1. ... T:d5 2. Lb8 T:d4+ 3. Kf5 Tg4 4. Le5 Lc7#**. „ökonomische Symmetrie“ (Claus Grupen). „Funktionswechsel von weißem Turm und Läufer als Matt- und Deckungsstein. Hilfsmatt-Hausmannskost“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2020/11 (Manfred Ernst) hat die Lösung **1. Kf6 f4 2. Kg6 f5+ 3. Kh6 f6 4. Lb1 f7 5. Lg6 f:g8S#**. „Hilfsmatt mit Zurechtstellen – in diesem Fall mit einem durchlaufenden Bauern“ (Claus Grupen). „Nette Miniatur mit weißem Springer-Exzelsior. Fraglich, wie originell das ist“ (Stephen Rothwell).

Beim Selbstmatt 2020/12 (Nikolai Akimov) war ich wohl der einzige, der zuerst versuchte, mit dem b-Bauern matt zu setzen: **1. b4! d5 2. Sd3 d4 3. La2 b:c3 4. Lb1 Ka3 5. Sb2 c:b2#**. „Ein einfach gestricktes Selbstmatt, in dem Weiß den schwarzen d-Bauern auflaufen lässt“ (Stephen Rothwell). „Wo matt gesetzt werden wird, ist klar, und der Weg dorthin findet sich auch recht leicht“ (Claus Grupen).

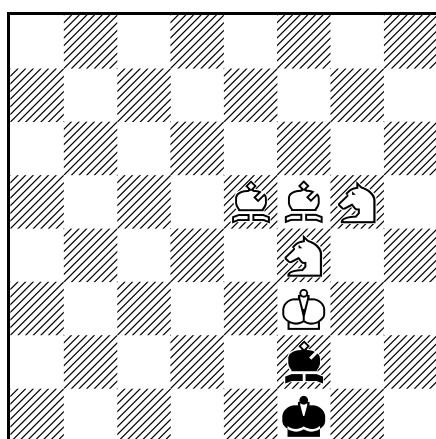
Liebe Löser, diese Ausgabe ist geprägt durch drei Widmungsaufgaben für unseren diesjährigen Preisrichter Thomas Thannheiser, der im April Geburtstag hatte – es sollten daher einige T's in Stellung oder Lösung enthalten sein. Ansonsten gibt es agile Springer und eine agile Dame und nach längerer Pause wieder eine Ausgabe aus GB. Viel Spaß beim Lösen.

2020/25

Andreas Thoma

Groß Rönau

Thomas Thannheiser
zum 55. Geburtstag gewidmet

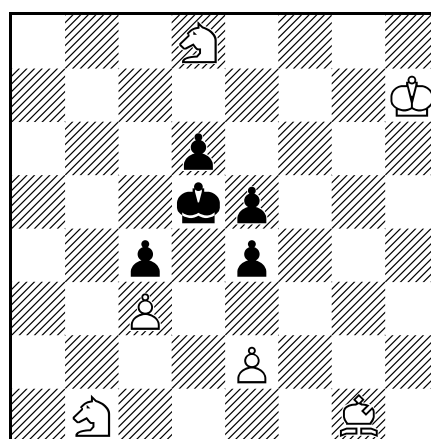


#4 (5+2)
b) Le5↔Sf4

2020/26

Claus Grupen

Siegen

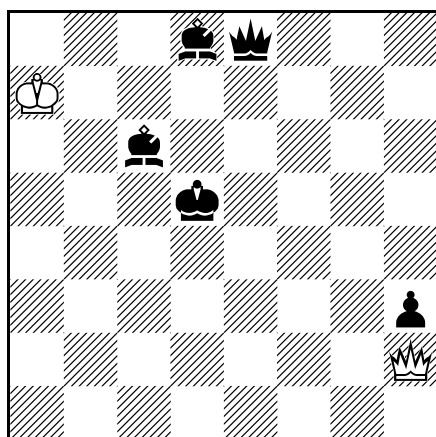


#6 (6+5)

2020/27

Georg Niestroj

Hiddenhausen

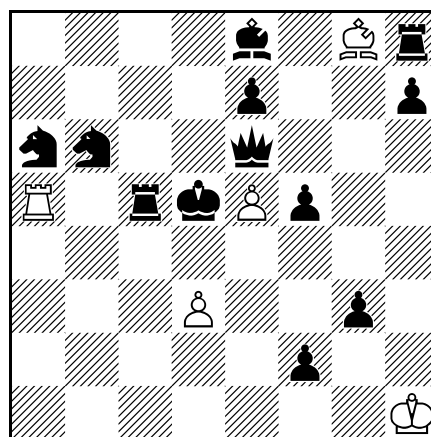


h#3 (2+5)
b) De8→g2

2020/28

Christopher Jones

(England)



h#3 (5+12)
b) Bd3→g4

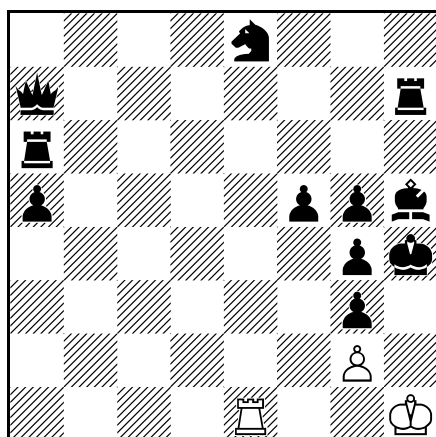
Lösungen bitte bis zum 20.06.2020 an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/29

Winus Müller

Theresienhof

Thomas Thannheiser
 zum 55. Geburtstag gewidmet



h#2,5

(3+11)

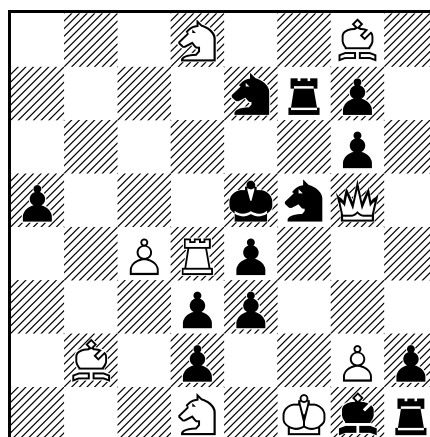
b) Th7→h8

2020/30

Volker Gülke

Eutin

Thomas Thannheiser
 zum 55. Geburtstag gewidmet



s#3

(9+14)

Lösungen zur Ausgabe 03/2020

Die Lösungen zur Aufgabe 2020/13 (Kurt Keller) lauten: a) 1. Tc5 Kd3 2. Sf8 Kbel. 3. Se6 (+) Kd3 4. Tc3# sowie b) 1. Ta3 Kc4 2. Lc6 Kb4/Kd4 3. Kc2 Kc4 4. Ta4#. „Als Zwillingstück akzeptabel“ (Baldur Kozdon). „a) bietet zwei hübsche Varianten mit analogen Springer-Zügen und Rückkehr des weißen Turms im Mattzug. b) fällt demgegenüber ab“ (Stephen Rothwell). „attraktive, übersichtliche Miniatur mit guter Ausnutzung des wenigen Materials“ (Claus Grupen).

Bei Aufgabe 2020/14 (Baldur Kozdon) löst 1. Df1! (dr. 2. Db5#) Tb6 2. Dd3! (dr. 3. Dd5+ K:a4 4. Da8+ Ta6 5. D:a6#) K:a4 3. Dd1 Tb8+ 4. Kh7 Ka5 5. Dd6 Tb6 6. Dd5+Ka4 7. Da8+ Ta6 8. D:a6#. „ein kompliziertes Rätsel; viele Komparsen halfen, die Lösung eindeutig zu gestalten“ (Claus Grupen). „zeigt lebhaftes Spiel der weißen Dame. Das Zwischenschach verschafft Schwarz nur kurzzeitig Luft“ (Stephen Rothwell).

Die beiden Lösungen der Aufgabe 2020/15 (Anton Bidlen) sind i) 1. Tc5 Lc4 2. Te5 d3# ii) 1. Lb5+ Kd6 2. Ld3 Ld5#. „Zwei schwarze Blocks und Funktionswechsel von weißem Läufer und Bauern, sonst wenig Aufregung“

(Stephen Rothwell). „eine übersichtliche Aufgabe an der Grenze zur Miniatur“ (Claus Grupen). Georg Niestroj schreibt hierzu: „Zweimal Hinführung zum Feldblock.“ Dann hat er an dem Stück gebastelt und fand fünf Versionen zur Diagrammstellung: a) Sf5→e3 : **1. Ke5 Sc2 2. Le4 d4#**, b) Sf5→g4: **1. Tc3 d:c3 2. Ld5 Lg6#**, c) Sf5→f4: **1. Tc3 Sg6 2. Td3 Tf4#** (Auch hier Hinführung zum Block, wie in Autorlösung.), d) Tf1→b3: **1. Tf1 Le6 2. Tf4 Te3#** (Hinführung zum Block wie zuvor), e) Tf1→b5: **1. Kd3 Lh5 2. Kc4 Le2#** (Marsch des schwarzen Königs).

Das Hilfsmatt 2020/16 (Michael Beuster) führte zu unterschiedlichen Einschätzungen: a) **1. c1T c8S 2. Tc3 Sb6#** b) **1. c1L c8D 2. Le3 Df5#**. „Sehr ödes Abspiel!“ (Eberhard Schulze). „mit spektakulären Unterverwandlungen“ (Claus Grupen). „Charmante AUW Idee mit gefälliger Zwillingbildung. Schade, dass der weiße Springer auf c6 in b) nicht wirklich mitspielt“ (Stephen Rothwell).

Die beiden Lösungen der Aufgabe 2020/17 (Nikolai Akimov) lauten: i) **1. K:h4 Kf4 2. Lb7 T:h3#** und ii) **1. K:h2 Kf2 2. Se6 T:h3#**. „Das erste Abspiel (mit dem Fesselmatt) gefällt, das zweite weniger“ (Baldur Kozdon). „Funktionswechsel der weißen Türme als (passiver) Opfer- und Mattstein (Zilahi Thema). Der in einer Lösung nachwachternde weiße Läufer auf d8 und die Diagonalplomben auf d6 und e5 gefallen mir weniger“ (Stephen Rothwell). „Der Läuferzug 2. Lb7 wirkt etwas künstlich und erfordert den schwarzen Bauern auf a6“ (Claus Grupen).

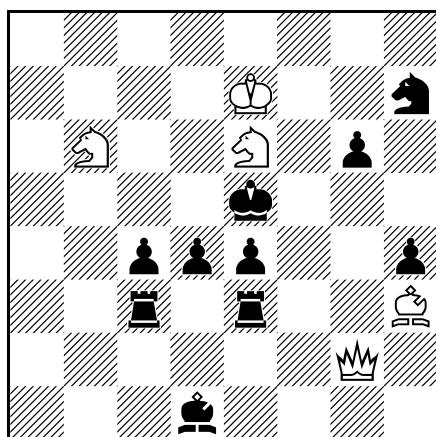
Bei Aufgabe 2020/18 (Anatoly Stepochkin) kann das Satzspiel **1. ... c3 2. Lb1 c2 3. e4+ d:e4 e.p.#** nur mit langem Vorplan aufrechterhalten werden, daher: **1. Dd8! c3 2. Se5 K:g5 3. Th7 Kf5 4. f4 Ke4 5. Sc4 Kf5 6. Kd5 Kg4 7. Dh4+ Kf5 8. Lb1 c2 9. e4+ d:e4 e.p.#**. „Fata Morgana-Selbstmatt mit Funktionswechsel von weißer Dame und Springer als Block- und Deckungsstein, mit gutem Schlüssel und erfreulich vielen stillen Zügen. Nur dem weißen Turm hätte ich etwas mehr Beschäftigung gewünscht“ (Stephen Rothwell). „mit einigen subtilen Raffinessen und dem schwierig zu findenden e.p.-Mattzug“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, diese Ausgabe beinhaltet meist leichte Kost für heiße Tage. Bei den schmalen Widmungs-Ts werden sämtliche Figuren ein Feld nach rechts verrückt, die originelle Zwillingbildung des Selbstmatt gibt es bereits bei einem Hilfsmatt, dieses wurde bei einem Treffen der schleswig-holsteini-schen Problem-Runde vorgeführt und spornte Frank an. Danke, Peter!

2020/31

Valery Kopyl

(Russland)



#2

(5+10)

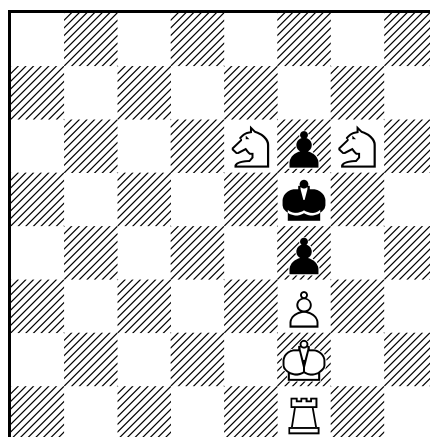
2020/32

Claus Grupen

Siegen

Thomas Thannheiser

zum 55. Geburtstag gewidmet



#4

(5+3)

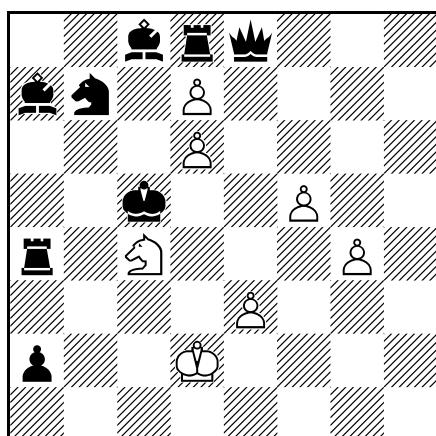
b) alle Figuren ein Feld nach rechts rücken, #5

2020/33

Ralf Krätschmer &

Rolf Wiehagen

Neckargemünd & Berlin



h#2

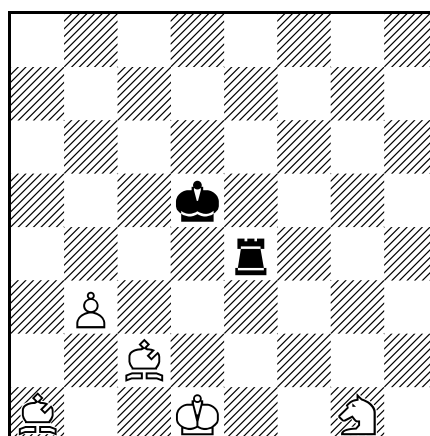
(7+8)

4 Lösungen

2020/34

Christer Jonsson

(Schweden)



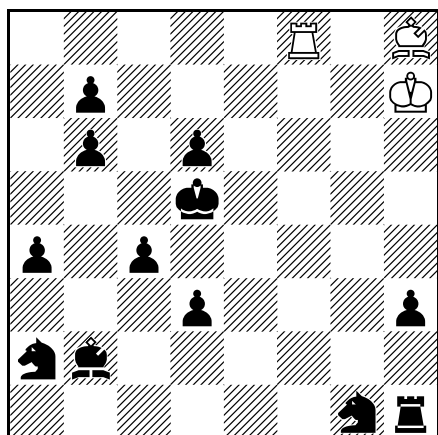
h#3

(5+2)

2 Lösungen

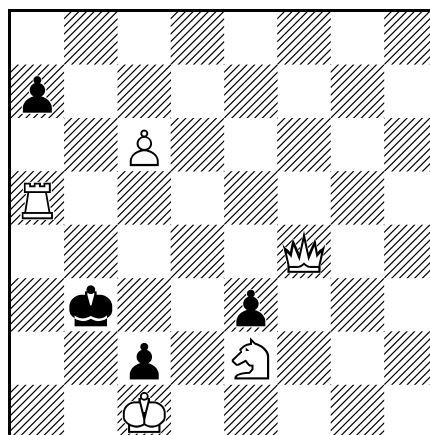
Lösungen bitte bis zum 20.07.2020 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/35
Ivunin & Pankratiew
(Russland)



h#3 (3+12)
4 Lösungen

2020/36
Frank Richter
Trinwillershagen



s#5 (5+4)
b) in der Mattstellung von a) den
mattsetzenden Stein umfärben

Lösungen zur Ausgabe 04/2020

Die Aufgabe 2020/19 (Dieter Werner) gefiel den Lösern und hat folgende Lösungen: a) 1. Td6! Kb1 2. c4+ Ka1 3. Td3 Kb1 4. Tc3+ Ka1 5. Tc1#
b) 1. Lh7! Kb1 2. c3+ Ka1 3. Tg6 Kb1 4. Tg1+ Ka1 5. Kc2#. „Altmodisch und zugleich innovativ. Die Rolle des c-Bauern sticht besonders hervor!“ (Baldur Kozdon). „b) gefällt mir besser“ (Claus Grupen). „a) zeigt eine Linienräumung für und eine Anderssen-Verstellung durch den weißen Turm. In b) sieht man dann einen klassischen Inder. Interessante Kombination klassischer Motive“ (Stephen Rothwell).

Die Lösung der Aufgabe 2020/20 (Dieter Walsdorf) lautet: 1. Lf2 (dr. 2. Te1 nebst 3. Sg3 usw.) d:e2 2. Te1 b5 / Lc7 / Ld6 / Le5 / Lf4 3. Lg1+ Kh1 4. La7 / L:b6 / Lc5 / Ld4 / Le3+ Kh2 5. L:L#. „Das wohlbekannte Abfangthema, angereichert durch eine gut ausgeklügelte Einleitung“ (Baldur Kozdon). „Die Zugzwang-Zwickmühle nach 2. Te1 ist hübsch“ (Stephen Rothwell). „Der schwarze Läufer wird clever ausgetrickst“ (Claus Grupen).

Das „sympathische Leichtgewicht“ (Baldur Kozdon) 2020/21 (Pankratiew & Antipin) hat die beiden Lösungen: a) 1. L:g2! Tg5 2. Le3 d3# b) 1. L:g4! Lf1 2. Le5 Ld3#. „Die Schlagmotive im ersten schwarzen Zug sind aber nicht

identisch“ (Eberhard Schulze). „mit attraktiver Symmetrie“ (Claus Grupen). „Der schwarze Läufer auf h3 schlägt jeweils eine der für die Mattbilder nicht benötigten weißen Figuren, der entfesselte schwarze Läufer auf f4 blockt auf e5/e3 und auf d3 setzen zwei unterschiedliche weiße Steine matt. Eine nette Kleinigkeit“ (Stephen Rothwell).

Hans-Jürgen Hahne meint dazu: „Die ersten 3 Probleme gefallen mir gut, Ivunin - na ja und Schlosser versteh ich nicht - was soll das?“

Das Hilfsmatt 2020/22 (Aleksey Ivunin) hat die vier Lösungen: **i) 1. Kc5 Kg8 2. Kb5 Lc4+ 3. Ka4 Ta1# ii) 1. c5 T:b4 2. Kc6 Tb7 3. Ld6 Le4# iii) 1. Lg5 Kh2 3. Ke5 Te1+ 3. Kf4 Te4# iv) 1. Ke6 Td1 2. Ld6 Td5 3. Le7 Lg8#.**

„Die Lösungen ii) und iv) haben eine schöne Symmetrie“ (Claus Grupen). „Die orthogonalen Sidesteps des schwarzen Königs führen zu Echomatts durch den weißen Läufer. Die diagonalen Sidesteps des schwarzen Königs resultieren in zwei Matts durch den weißen Turm, wobei der schwarze Läufer leider in einem dieser Abspiele nicht als Blockstein fungiert“ (Stephen Rothwell).

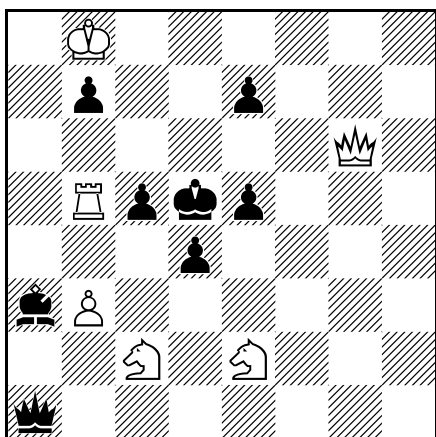
Das Hilfsmatt 2020/23 (Michael Schlosser) ist „leicht und löst sich fast von selbst“ (Baldur Kozdon): **1. ... Kd5 2. Kb8 Ke6 3. Ka8 Kd7 4. Ka7 K:c7 5. Ka8 Kb6 6. Kb8 c7+ 7. Ka8 c8D (T)#.** „Diese elementare Symmetriestellung reizt zum Lösen. Der schwarze König ist eigentlich schon nach zwei Zügen an seinem Ziel, muss sich dann aber noch vier Züge lang die Zeit vertreiben“ (Stephen Rothwell). „Es ist erstaunlich, was man aus einer solchen Minimalstellung herausholen kann – dieser Wenigsteiner verlockt zum Spielen“ (Claus Grupen).

Beim Selbstmatt 2020/24 (Alexander Fica & Zoltan Labai) „fällt bei **a)** das Mattfeld sofort ins Auge, der Weg dorthin erfordert aber einiges Nachdenken: **1. Td2 Ke4 2. Lg3 Kf3 3. Lh4 Ke4 4. Tg8 Kf3 5. Sh2+ Ke4 Tg6 h:g6#.** In dem Aufgabenteil **b)** ist der Schlüsselzug sehr vorausschauend, bevor eine Springereinlage den schwarzen König nach d3 zwingt: **1. Ta8 Ke4 2. Sf2+ Kf3 3. Sh3 Ke4 4. Sg5+ Kd3 5. Dd1+ Td2 6. Taa2 T:d1#**“ (Claus Grupen). „Weiß stellt sich zurecht, während Schwarz wenig machen kann. Das ist weniger mein Geschmack“ (Stephen Rothwell).

Von Britta Leib habe ich die Information erhalten, dass es einen Problemlösewettbewerb für die Kinder und Jugendlichen gibt – die Aufgaben sind aber auf jeden Fall etwas für alle Interessierten: <https://www.deutscheschachjugend.de/news/2020/50-aufgaben-ein-ziel-aufgaben-fuer-den-mai/>

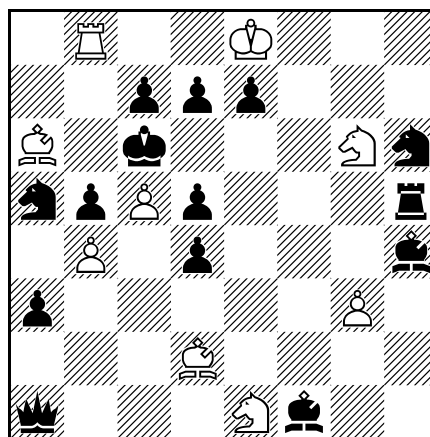
Liebe Löser, auf Grund der Corona-Pandemie wird es in diesem Jahr vermutlich weniger Ausgaben von Schach in Schleswig-Holstein geben, die eingereichten Aufgaben erscheinen natürlich trotzdem in diesem Jahr. Die direkten Mattaufgaben dieser Serie haben es durchaus in sich, auch die beiden Hilfsmatts und das Selbstmatt lösen sich nicht von selbst. Viel Spaß.

2020/37
Leonid Makaronez
(Israel)



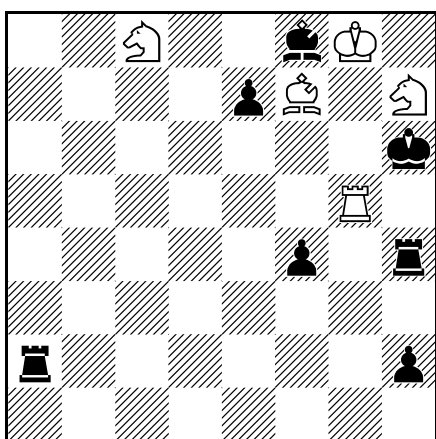
#3 (6+8)

2020/38
Rainer (+) & Carsten Ehlers
Lüneburg



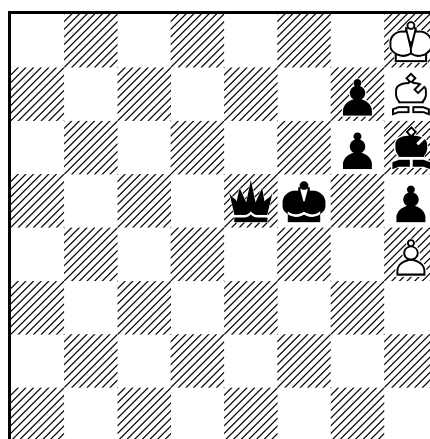
#5 (9+14)

2020/39
Baldur Kozdon
Münster



#10 (5+7)

2020/40
Georg Niestroj
Hiddenhausen



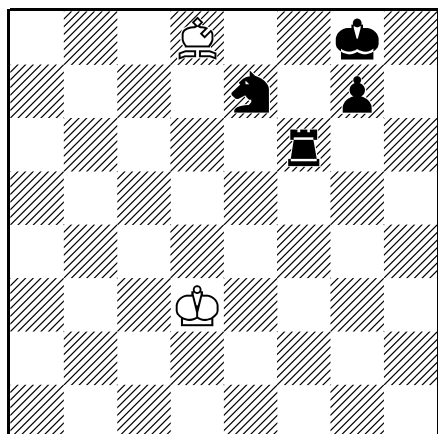
h#4,5 (3+6)
2 Lösungen

Lösungen bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/41
Tosten Linß

Hagen

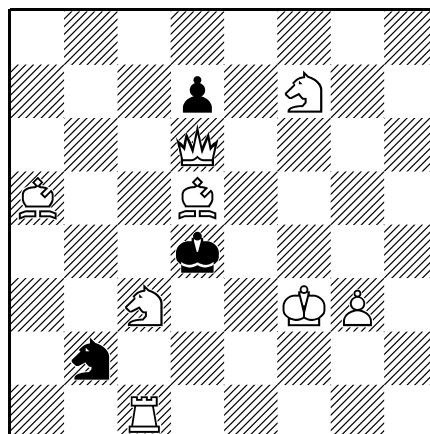


h#5

(2+4)

2020/42
Valeri Barsukov

(Russland)



s#7

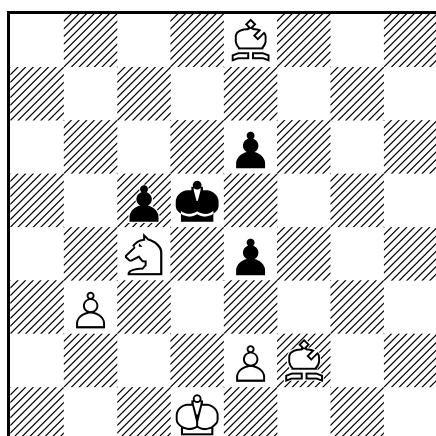
(8+3)

Lösungen zur Ausgabe 05/2020

„Das T ist in der Aufgabe 2020/25 (Andreas Thoma) offensichtlich und die Diagrammstellung a) war auch nicht schwer zu lösen. Nach 1. Sg3! droht sowohl 2. Lc3 als auch 2. Sg2 und dem Matt mit 3. Ld3 ist nichts mehr entgegen zu setzen. Bleibt nur die Königsflucht 1. ... Ke1, die allerdings nach 2. Lc3+ Kd1 (2. ... Kf2 3. Ld3#) 3. Sf2+ Kc1 4. Se2# in einem hübschen Modellmatt endet. Deutlich schwerer habe ich mich mit Teil b) getan. Ich hatte irgendwie die ganze Zeit das Gefühl, dass ~d3 der richtige Zug ist, aber auch wenn mir früh klar war, dass es mit 1. Sd3 irgendwie nicht geht, habe ich ewig gebraucht, darauf zu kommen, dass man hier mit Schach beginnen muss! 1. Ld3+! Ke1 (nach 1. ... Kg1 2. Sh3+ Kh1 3. Le4 wird Schwarz durch ein Abzugsschach erlegt) 2. Le2! (droht 3. Sd3#) Le3! 3. Se4 nebst 4. Sd3# Puh!! Der schwierigste Teil der drei Geburtstagsprobleme“ (Thomas Thannheiser). „ein schönes T ohne Schnörkel“ (Claus Grupen). „Amüsante Symbolaufgabe - da hatte TT etwas zum Schmunzeln“ (Baldur Kozdon). „Etwas "brutal in mancherlei Hinsicht: Züge 1 wegen Fluchtfeldklau und 3 wegen Läufer-Schlag“ (Eberhard Schulze). „TT als Miniatur mit geschickter Zwillingbildung. Wie so häufig bei Symbolaufgaben darf man an die Abspiele keine übertriebenen Erwartungen stellen“ (Stephen Rothwell). „Hübscher Widmungszwilling mit latenter Vorgänger-Gefahr. Nicht schwierig zu lösen, aber sehr befriedigende Varianten. Wenn originell, dann erstaunliche Kleinkunst“ (Hanspeter Suwe).

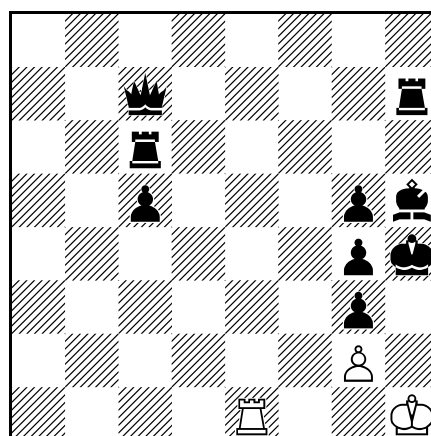
„Das Mattbild von Aufgabe 2020/26 (Claus Grupen) ist von Beginn an klar, es bedarf nur der richtigen Reihenfolge, um dem Schwarzen hier den Garaus zu machen“ (Thomas Thannheiser): 1. Sd2! e3 2. L:e3 e4 3. Ld4 e3 4. Kg6 (alle an Bord!) e:d2 5. Kf5 d1bel. 6. e4#. „Gediegen, durchaus hübsch“ (Baldur Kozdon). „Voraus-Opfer des weißen Springers im Schlüsselzug. Der Rest spielt sich von selbst“ (Stephen Rothwell). „Nettes Teil“ (Jürgen Kropp). „Annäherung von weißem König und weißem Läufer, so war das Matt durch Doppelschritt nicht wirklich überraschend. Beim Lösen hatte ich etliche Gedanken, wie das Stück vielleicht interessanter gestaltet werden könnte. Im Austausch mit Dr. Grupen soll die unten aufgeführte Version als Gemeinschaftsaufgabe am Jahresturnier teilnehmen“ (Hanspeter Suwe).

2020/26 A
Claus Grupen (Siegen) &
Hanspeter Suwe (Winsen)



#6 (6+4)

zu 2020/29
Version Thomas Thannheiser



h#2,5 (3+9)
2 Lösungen

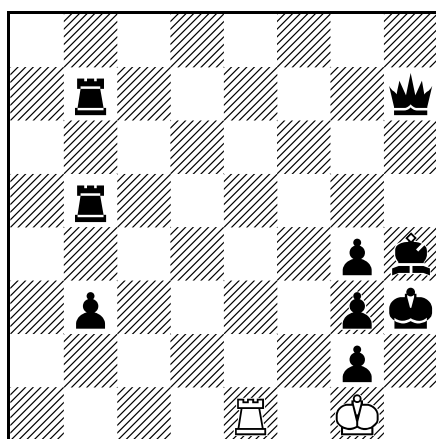
Die Aufgabe 2020/27 hat die beiden Lösungen: a) 1. De5 Dc2! 2. Le7 Kb6 3. Kd6 D:c6# b) 1. Ld7 Db8 2. Kc6 D:d8 3. Dd5 Db6#. „Klar und nicht zu schwer“ (Jürgen Kropp). „zweimal ein hübsches Epauletten-Matt“ (Claus Grupen). „Hübsches Chamäleon-Echo. Schade, dass der schwarze Bauer auf h3 in b) zur Vermeidung von Nebenlösungen erforderlich ist“ (Thomas Thannheiser). „Schöne Farbwechsel-Echomatts in Miniaturform. Sehr originell dürften diese Mattbilder nicht mehr sein“ (Stephen Rothwell). „Dieser Zwilling hat mich begeistert, Harmonie pur, Epauletten-Echomatts, Miniatur, Dreizüger - ganz erstaunlich! Einziger Wermutstropfen ist der hässliche schwarze Bauer auf h3“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfsmatt 2020/28 (Christopher Jones) „gefällt durch die harmonischen orthogonal/diagonal korrespondierenden Lösungen und die konstruktiv geschickte nebenlösungsvermeidende Platzierung des weißen Königs“ (Stephen Rothwell): a) 1. Lb5 Ta4 2. Tc6 L:e6 3. Kc5 d4# b) 1. Lf7 L:h7 2. Dd7 T:c5 3. Ke6 g:f5#. „Nicht ganz ohne“ (Jürgen Kropp). „Bei Christopher Jones spielen Bauern immer eine wichtige Rolle. Insofern war es fast zu erwarten, dass am Ende der "Wechselbauer" zum Matt vollendet. Erstaunlicher hingegen ist, dass nachdem Schwarz im ersten Zug eine Fesselung aufhebt, Weiß auf diese überhaupt keinen Wert mehr legt. Das hat Witz!“ (Thomas Thannheiser). „Nur zwei weiße Bauern – und die schaffen das“ (Claus Grupen). „Nachdem im Schlüsselzug der schwarze Läufer ein Blockfeld besetzt und im zweiten Zug der weiße Fesselstein einen schwarzen gefesselten entfernt hat, darf ein Bauer mattsetzen“ (Eberhard Schulze). „Im ersten Zugpaar jeweils eine "Schein-Entfesselung", die sich als Vorausblock entpuppt, und Wegzug des weißen "Einstfesslers", um als Decker des Mattsteins zu fungieren. Die einst Gefesselten bilden den zweiten Block und räumen dem schwarzen König sein "Grab", die verbliebenen Gefesselten werden mit Schach geschlagen, so dass im dritten Zugpaar der schwarze König das geräumte Feld einnehmen kann, um von einem weißen Bauern matt gesetzt zu werden. Alles ganz identisch im Ablauf. Der große Aufwand an schwerem Material, um das korrekt zu gestalten, schmälert allerdings bei mir die Euphorie über das Gelingen des Vorwurfs“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfsmatt 2020/29 (Winus Müller) ist „das einfachste der drei Geburtstagsprobleme: a) 1. Te7 Lf7 2. T:a7 Le6 3. T:h7# b) 1. Te6 Lg6 2. T:a6 Lh7 3. Th6#. Man könnte meinen, das T sei schon in der Ausgangsstellung gegeben. Ja, da ist eines zu sehen. Als ich dann aber als Gedankenstütze die Züge in das Diagramm malte, erschloss sich mehr erst der wahre Sinn der Aufgabe. Der weiße Turm malt nämlich in jeder der beiden Lösungen ein T auf's Brett! Wow!! Als Version schlage ich die oben aufgeführte Diagrammstellung vor, dann sparst Du Dir die Zwillingbildung und hast neben dem weiterhin vorhandenen TT den zusätzlichen Effekt Läufer sperrt Turm und Turm sperrt Läufer“ (Thomas Thannheiser). „Das ist gut komponiert“ (Jürgen Kropp). „Aus etwas grobem Holz geschnitzt - gleichwohl beachtlich! Die Einleitungszüge gefallen mir“ (Baldur Kozdon). „Ein Geburtstagsgruß mit "einnehmendem Wesen"!“ (Eberhard Schulze). „die h-Linie muss freigeräumt oder verstellt werden“ (Claus Grupen). „Der eingeklemmte schwarze König bekommt zweimal von oben auf den Deckel. Das Schließen und Öffnen der Turm-Linien durch den schwarzen Läufer ist amüsant“ (Stephen Rothwell).

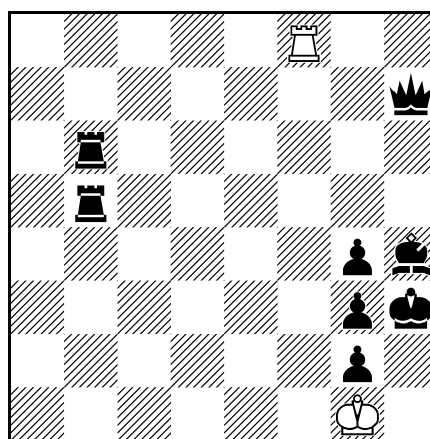
„Ja, als Widmungs-Doppel-T ist das akzeptabel, aber ob jemand auf das "Schreiben" der T's achtet, das überhaupt bemerkt? Ich jedenfalls muss gestehen, die Verbindung von Widmungsadressat und Lösungsbewegungen nicht bemerkt zu haben. Unter Orientierung an Problem-Konventionen hinsichtlich der Ökonomie ist allerdings meine Version 2 die unwidersprüchliche Erfordernis“ (Hanspeter Suwe).

Zu 2020/29
Version 1 Hanspeter Suwe



h#2,5 (2+9)
2 Lösungen

zu 2020/29
Version 2 Hanspeter Suwe



h#2,5 (2+8)
b) Dh7→h6

„Mir persönlich gefällt neben meiner Version die Version von Thomas Thannheiser am besten, da ich finde, dass der Inhalt wichtiger ist als die Ökonomie“ (Winus Müller).

„An Volkers Aufgabe 2020/30 (Volker Gülke) habe ich mich gleich als erstes gemacht. Ich mag seine gut durchdachten Selbstmatts! Die Mattidee hatte ich schnell gefunden. Nach 1. c5! droht 2. Tc4+ Kd5 3. Se3+ L:e3#. 1. ... Tf8 oder Tf6 helfen wenig, denn darauf folgt brutal 2. T:e4+ K:e4 3. D:e3+, worauf Schwarz wählen darf, wie er matt setzen möchte. Spannender sind die Züge des Springers auf e7: Auf 1. ... Sc6 folgt 2. Td6+ Sd4 3. Dg3+ S:g3# (der darf auch mal ran!). Doch der eigentliche Clou der Aufgabe folgt nach 1. ... Sd5 2. Ta4+!! (Wer sich gefragt hat, was der schwarze Bauer auf a5 bedeuten mag, sieht es jetzt!) Sc3 und nach 3. L:f7 (ohne Schach!) ist alles, was einst beweglich war, gefesselt, blockiert oder vom Brett verschwunden, sodass Schwarz sich nur noch aussuchen darf, wie er gern Matt setzen möchte. Großes Kino des weißen Turm auf d4!!“ (Thomas Thannheiser). „Hat mich lange beschäftigt, da hat Volker gezaubert“ (Jürgen Kropp). „Ein gelungenes Widmungsstück, dem man etwas mehr Luftigkeit wünschen würde.“

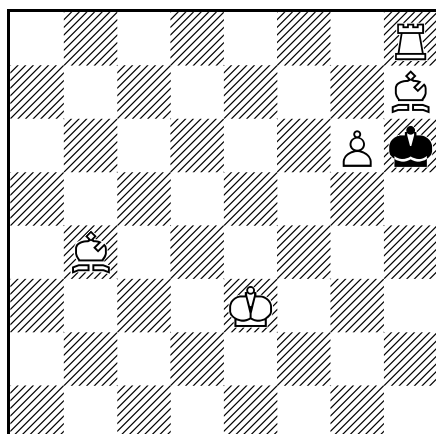
Aber ich weiß, dass es ziemlich schwierig ist, einen solchen Vorwurf korrekt hinzubekommen. Ich hätte den schwarzen Bauern auf a5 auf a4 aufgestellt (eine Variante mehr), aber das ist u.a. Geschmacksache“ (Hanspeter Suwe). „Das Highlight der Serie mit sehr schönem weißen und schwarzen Batteriespiel in der Drohung und den drei Varianten. Umso überraschender ist der Kontrast, dass Weiß nach 1. ... Sd5 die schwarze Batterie auf der f-Linie zerstört, diese witzige Zugzwang Pointe ist ein echter s#-Gag a la Gülke. In allen Varianten sehen wir (natürlich) s#-typische Motiv-Inversion, also die Identität von schwarzem Verteidigungsmotiv und schädigendem Effekt. Ein etwas peppigerer Schlüssel hätte das noch gekrönt, aber das ist Meckern auf hohem Niveau“ (Stephen Rothwell). Volker Gülke schreibt hierzu: „Die Primärverteidigung 1. ... Tf8 verunmöglicht Kd5, die Primärverteidigung 1. ... Sc6 ermöglicht die Unterbrechung der Diagonale b2-e5 durch Sd4. Weiß nutzt dies jeweils in den Fortsetzungen aus – also Motivinversion. Die Sekundärverteidigung 1. ... Sd5 vereinigt beide Motive und sorgt gegen beide Fortsetzungen vor, es handelt sich also um eine gleichzeitige fortgesetzte Verteidigung beider Primärverteidigungen. Die Antwort 2. Ta4+ nutzt wieder motiv-invertierend beide primären Verteidigungsmotive aus.“

Thomas resümiert: „Vielen Dank für die Geburtstagsserie. Ich habe mich sehr über die Widmungen gefreut und viel Spaß beim Lösen gehabt.“

Liebe Löser, die Aufgaben dieser Ausgabe sollten nicht allzu viel Kopferbrechen bereiten, die beiden Hilfsmatts 46 und 47 bieten recht unterschiedliches Spiel bei (fast) gleichem Material und beim Selbsmatt zaubert Andreas wieder mal auf engstem Raum!

2020/43
Zoltan Labai

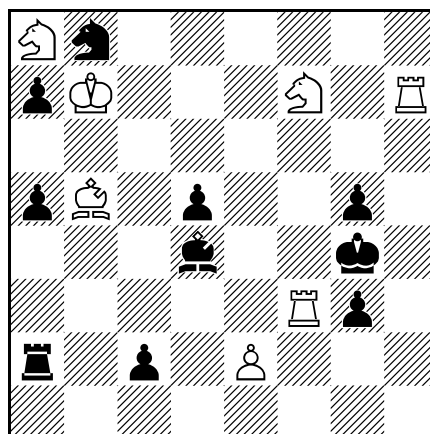
(Slowakei)



#3 (5+1)
b) Lb4→g3

2020/44
Dieter Werner

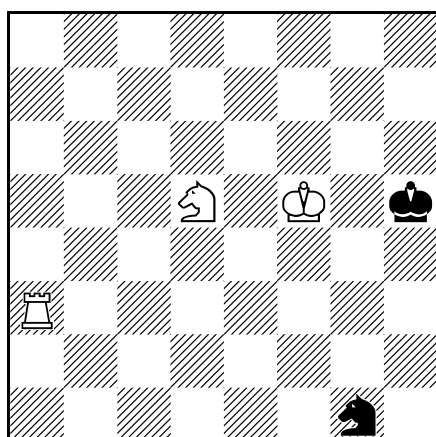
(Schweiz)



#5 (7+10)

2020/45
Michael Oestreicher

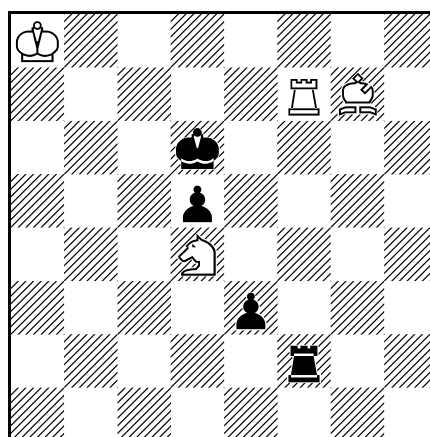
Rosenheim



#5 (3+2)

2020/46
Anton Bidlen

(Slowakei)



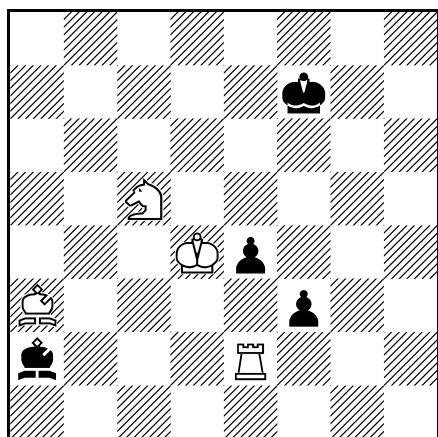
h#2 (4+4)
3 Lösungen

Lösungen bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/47
Valery Kopyl

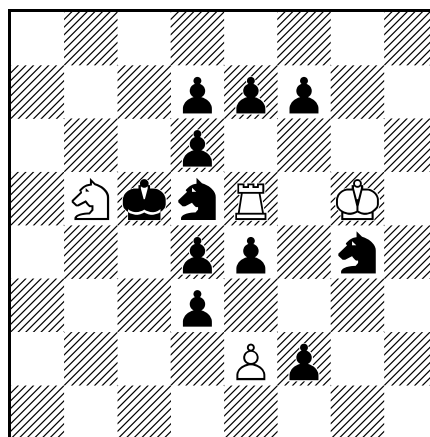
(Ukraine)



h#2,5 (4+4)
3 Lösungen

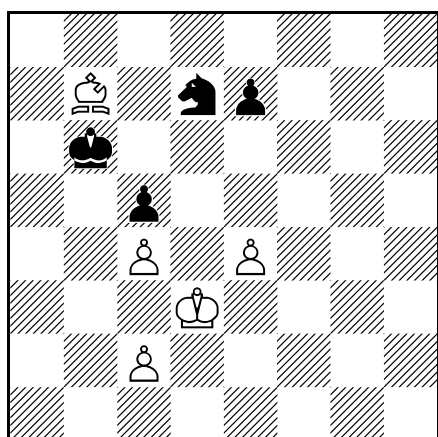
2020/48
Alexander Pankratiew &
Ivan Antipin

(Russland)



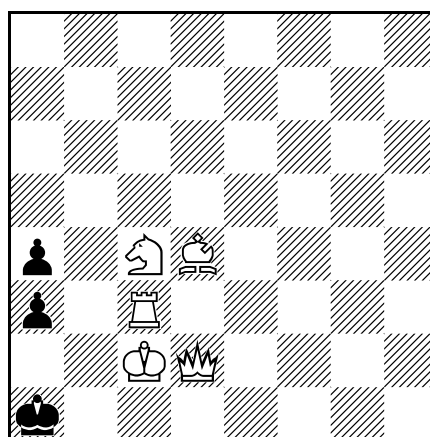
h#3 (4+11)
2 Lösungen

2020/49
Rolf Wiehagen &
Mirko Degenkolbe
Neckargemünd & Meerane



h#3,5 (5+4)
2 Lösungen

2020/50
Andreas Thoma
Groß Rönneau



s#5 (5+3)
2 Lösungen

Nachtrag zur letzten Ausgabe:

„Angespornt durch die konstruktive Kritik von Hanspeter Suwe erstellte Carsten Ehlers eine verbesserte Version der Aufgabe 2020/38:

Weiß: Ke8, Tb8, La6,c1, Sg6, Bc2,c5,d4,g3 (9);

Schwarz: Kc6, Db1, Th5, Lf1,h4, Sa5,h6, Bb4,b5,c7,d5,d7,e7 (13); #5

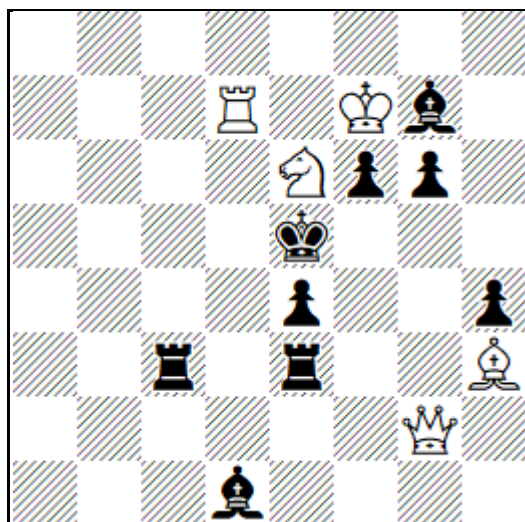
Weitere Kommentare sind ausdrücklich erwünscht!

Lösungen zur Ausgabe 06/2020

Den ukrainischen Zweizüger 2020/31 (Valery Kopyl) „fand ich sehr ansprechend. Als ich das erste Mal auf das Diagramm schaute, dachte ich, 1. Dd2? bietet sich an und sieht nach einem passablen Schlüssel aus. Dann musste ich jedoch erkennen, dass 1. ... Lg4 mit Fluchtfeld f5 dem Weißen einen Strich durch die Rechnung macht. Überhaupt ist der schwarze Läufer auf d1 sehr mattverhindernd unterwegs. 1. Db2? Lb3; 1. Da2? La4. Daher **1. Df2!** mit Mattdrohung auf f4. Nun kann der Läufer zwar erneut die Drohung mittels **1. ... Lf3** unterbinden, allerdings verstellt er diesmal seinem Turm die 3. Reihe, so dass **2. Dh2#** ist. Weitere Varianten sind **1. ... g5 2. Df5#** und **1. ... Tf3 2. D:d4#**“ (Thomas Thannheiser). „Sparsame Darstellung des Le-Grand-Themas. Die Widerlegung von 1. Dd2? gefällt mir, der Schlüsselzug erscheint mir etwas lahm“ (Baldur Kozdon). „mit je einer interessanten Liniensperrung und Bahnung“ (Claus Grupen). „Ein eingängiger, gut verständlicher Pseudo-Le-Grand Mechanismus. Zwischen der Verführung 1. Dd2? und der Lösung werden die Droh- und Variantenmatts 2.D:d4#/Df4# auf unterschiedliche Paraden des schwarzen Turms auf e3 (1. ...Td3/Tf3) reziprok vertauscht. Die beiden analogen Verstellungen des schwarzen Turms auf e3 auf den gleichen Feldern (d3/f3) dieser Paraden sind eine hübsche Zugabe“ (Stephen Rothwell). „Wozu der Aufwand mit dem schwarzen Turm auf c3?“ (Eberhard Schulze). Hanspeter Suwe hält „die Konstruktion für nicht ausgereift - wo sind analoge Versuche? Mein "Entlaubungsvorschlag" mit Plusvariante:

zu 2020/31 Valery Kopyl

Version: Hanspeter Suwe



#2

(5+9)

Verführung 1.Dd2? Tcd3!

Lösung: 1.Df2! (droht 2. Df4#) mit den Varianten: 1. ... Lf3 2.Dh2#, 1. ... Tf3 2. Dd4#, 1. ... g5 2. Df5# und 1. ... Lh6 2. D:f6#

„Bei der Widmungsaufgabe 2020/32 (Claus Grupen) war a) noch relativ leicht zu finden. Nach **1. Se:f4!** muss Schwarz am rechten Rand bleiben. **1. ... Kg5 2. Tg1+ Kh6 (2. ... Kf5 3. Th1 Kg5 4. Th5#) 3. Sf8 f5 4. Tg6#**. Etwas schwerer fiel mir der zweite Teil. Obwohl der rechte Rand noch enger wird, dauert es überraschend einen Zug länger, bis der schwarze König erlegt ist, denn auch dem weißen Turm mangelt es auf dieser Seite an Platz! Nach **1. Sfg8!** darf man den König natürlich nicht in Richtung Mitte entlassen. **1. ... Kh5 2. Tf1! g5 (2. ... Kg5 3. Sf7+ Kh5 4. Th1#** geht genauso schnell, wie in a)) **3. Se7! K:h6 4. Tf7 Kh5 5. Th7#**. Hat mir recht gut gefallen, nicht nur wegen des Doppel-T!“ (Thomas Thannheiser). „Diese Art von Mehrlingsbildung mag ich nicht; aber immerhin 4 verschiedene Turm-Matts. Die Originalität der Stellungen muss angezweifelt werden“ (Hanspeter Suwe). „Pfiffige Symbolaufgabe – ein hübsches Geburtstagspräsent“ (Baldur Kozdon).

Thomas Thannheiser meint: „Die Hilfsmatts waren super in dieser Ausgabe.“ Die Lösungen der Aufgabe 2020/33 (Krätschmer & Wiehagen) sind: **i) 1. Kc6 d:c8T+ 2. Kd7 Tc7# ii) 1. Kd5 d:e8L 2. Ke4 Lc6# iii) 1. K:c4 d:c8D+ 2. Kb3 Dc3# iv) 1. Kb5 d:e8S 2. Ka6 Sc7#**. „Wenig überraschende, aber immer wieder Freude bereitende Allumwandlung“ (Eberhard Schulze). „Ausgefeilte Kombination aus Kreuzflucht und AUW“ (Baldur Kozdon). „weiße AUW und einen schwarzen Königsstern. Und jeder Stein auf dem Brett ist gut gewählt“ (Thomas Thannheiser). „Die beiden Namen lassen Qualität erahnen - und man wird nicht enttäuscht: schwarzes König-Hakenkreuz und weiße AUW-Figurmatts. Am wenigsten behagen mir die beiden weißen Bauern auf f5 und g4, aber ich sehe auch keine bessere Konstruktionslösung“ (Hanspeter Suwe). „Kreuzflucht des schwarzen König mit Diagonal-Haken verknüpft mit weißer Allumwandlung. Zeitlose Evergreen-Themen in schöner Konstruktion“ (Stephen Rothwell). Die aufwändig gebauten Gräber für den schwarzen König stehen bereit - im Gegensatz zur Aufgabe 2020/35 gibt es aber Inhalt: eine schwarze König-Spinne und eine weiße AUW (Torsten Linß).

„Gar nicht so einfach zu lösen war die Aufgabe 2020/34 (Christer Jonsson). Eigentlich erwartet man von ihm ja kreuz und quer schlagende Bauern, die plötzlich gänzlich andere Mattbilder bieten, als in der Ausgangsstellung erwartet. Hier jedoch ganz anders: **i) 1. Tb4 Ld4 2. K:d4 Kc1 3. Kc3 Se2# ii) 1. Te3 Le4+ 2. K:e4 Sh3 3. Kd3 Sf2#**. Und das alles mit nur 7 Steinen. Eine tolle Miniatur!“ (Thomas Thannheiser). „Bildhübsche Miniatur mit aktiven Opfern der weißen Läufer und Idealmatts“ (Stephen Rothwell). „Eine Art Chamäleon-Echo, leicht und locker aufs Brett gestellt. Angenehm“ (Hanspeter Suwe). „Ein typischer Jonsson - nichts geht ohne weiße Figuren-

opfer“ (Eberhard Schulze). „Opfer des jeweils störenden weißen Läufers - ein Routinestück, irgendwie fehlt die dritte Lösung, in welcher der weiße Springer geopfert wird“ (Torsten Linß). „eine saubere Miniatur mit zwei Mustermatts“ (Claus Grupen).

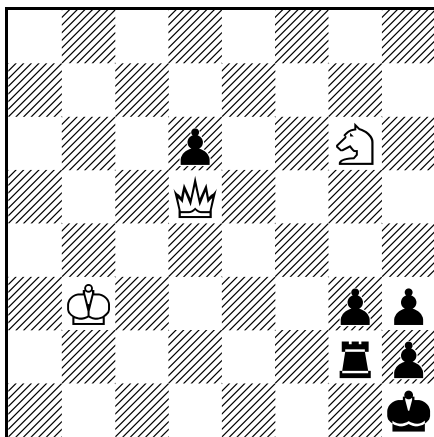
Die Lösungen der Aufgabe 2020/35 (Ivunin & Pankratiew) sind: **i) 1. Lg7 Tf2 2. Kd4 Tb2 3. Kc3 L:g7#** **ii) 1. Ke4 Lf6 2. Kf3 Lh4 3. Kg2 Tf2#** **iii) 1. Kc5 Tf5 2. Kb4 Tb5+ 3. Ka3 L:b2#** **iv) 1. Kc6 Lf6 2. Kc7 Ld8+ 3. Kb8 L:b6#.**

„Mit dem Vorschlaghammer gezimmerte Mattbilder. Die Grabsteine Sb1/Th1/Bh3, Bc4/Bd3, Sa2/Ba4 sowie Bb7 spielen in den jeweils anderen 3 Lösungen nicht mit - ziemlich einfallslos“ (Torsten Linß). „Der schwarze König marschiert in Richtung der eigenen Blocksteine, der weiße Läufer verstellt hierbei zweimal den weißen Turm. Da hätte man sich natürlich auch korrespondierende Verstellungen des weißen Läufers durch den weißen Turm gewünscht“ (Stephen Rothwell). „Das empfinde ich als zummenhanglos – Hauptsache viele Lösungen, egal was für welche“ (Eberhard Schulze). „Viermal schwarze Königs-Wanderungen ins Mattnetz; der schwarze Klötzchenhaufen auf der rechten Diagrammhälfte ver-stört. Die einen werden die Lösung mit dem Läufer-Auftakt als Abwechslung begrüßen, andere gerade dieses als Uneinheitlichkeit beanstanden. Insgesamt ist mir das Geschehen zu stereotyp“ (Hanspeter Suwe). „sehr variabel mit guter Ausnutzung der Ecken“ (Claus Grupen).

Bei der Aufgabe 2020/36 (Frank Richter) „war a) noch relativ leicht für mich zu entdecken: **1. c7 a6 2. Ta1 a5 3. c8=D a4 4. Dh8 a3 5. Db2+ a:b2#.** Bei b) musste ich passen - aber in Anbetracht der Güte der Serie, bin ich mir sicher, dass dieses nicht ohne ein überraschendes Moment geschehen wird“ (Thomas Thannheiser). **b) 1. Dd6 Kc4 2. Ta3 Kb5 3. Sc3+! Kc4 4. b3+ Kc3 5. Dd2 e:d2#.** „Die Aufgabe lebt natürlich von der originellen Zwillingsbildung, und während die a)-Lösung doch sehr flach ist, besitzt die in b) sogar Witz!“ (Torsten Linß). „Isoliert für sich sind die beiden Lösungen nicht besonders aufregend, deren Verknüpfung über die witzige Zwillingsbildung ist aber originell“ (Stephen Rothwell). „Mit Hilfe von „Kollege PC“ konnte ich diese Echomatt-Darstellung bewundern, an der mich die Art der Zwillingsbildung am meisten be-"geistert". Die Lösungen zeigen trotz aller Banalität Bemerkenswertes: in a) agiert nur der schwarze Bauer; in b) ist es bis auf den Mattzug der schwarze König“ (Hanspeter Suwe). „witzig – Zufall oder Fügung?“ (Claus Grupen).

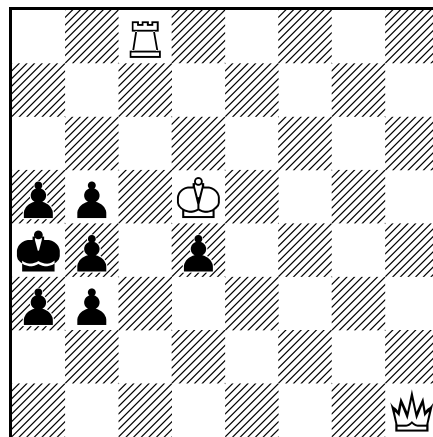
Liebe Löser, die direkten Mattaufgaben zeigen bei reduziertem Material altbekannte Themen. Bei den Hilfsmatts ist der Fünzfürer vorgängergefährdet, sie sollten nicht zu schwer zu lösen sein. Beim Hilfspatt hilft der Schwarze dem Weißen dabei, Schwarz patt zu setzen. Und beim Selbstmatt gibt es dieses Mal zwei Lösungen!

2020/51
Steven B. Dowd
(England)



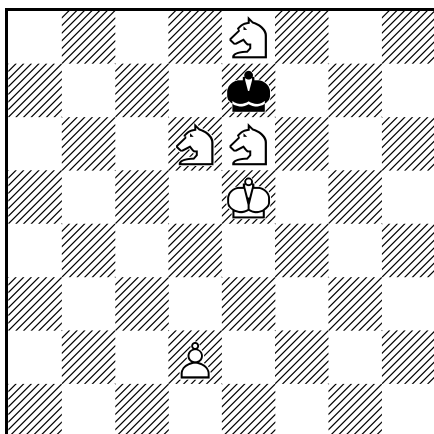
#3 (3+6)

2020/52
Kurt Keller
Ulm



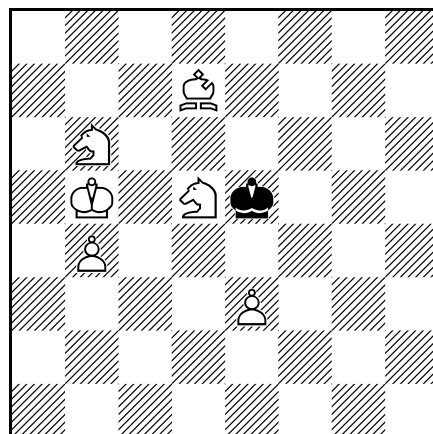
#4 (3+7)

2020/53
Claus Grupen
Siegen



#6 (5+1)

2020/54
Mirko Degenkolbe
Meerane



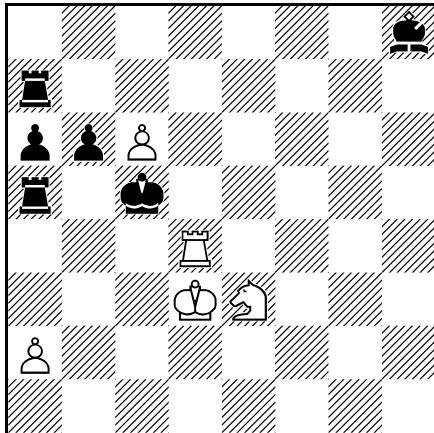
#6 (6+1)

Lösungen bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/55

Christer Jonsson

(Schweden)



h#2

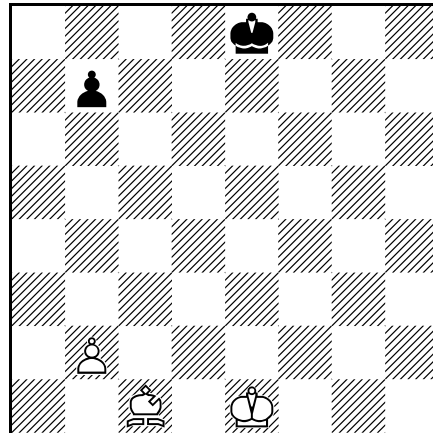
(5+6)

4 Lösungen

2020/56

Nikolai Akimov

(Kasachstan)



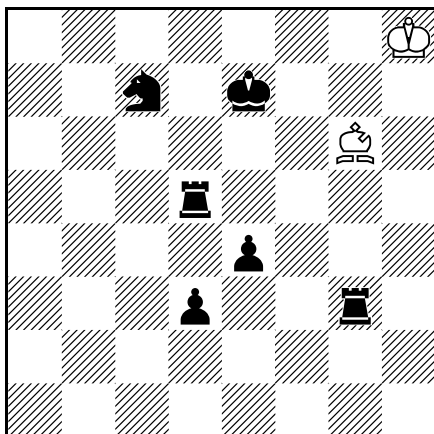
h#5

(3+2)

2020/57

Valery Barsukov

(Russland)



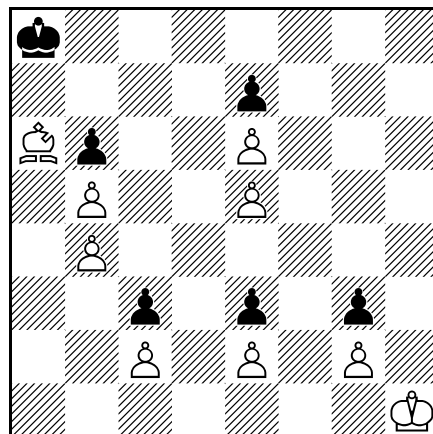
h#6

(2+6)

2020/58

Anton Bidlen

(Slowakei)



h#12

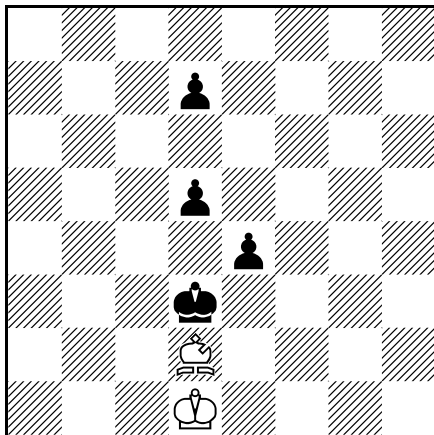
(9+6)

Als Preisrichter für das Jahr 2021 konnte ich **Mirko Degenkolbe** aus Meerane gewinnen - vielen Dank für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Die Ausschreibung liegt bei.

Ich bitte darum, auf das Zusenden von Aufgaben mit „Märchenschachbedingungen“ zu verzichten – dafür freuen wir uns über viele schöne sonstige Aufgaben.

2020/59
Gunter Jordan

Jena

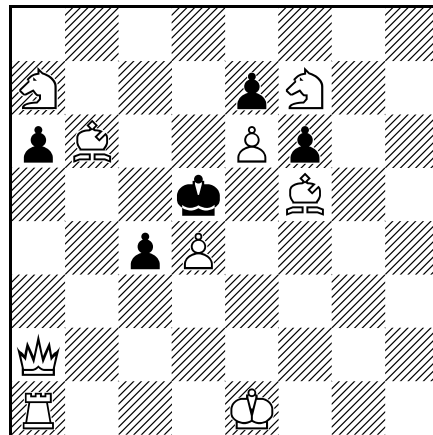


h=5

(2+4)

2020/60
Manfred Ernst

Holzwickede



s#6

(9+5)

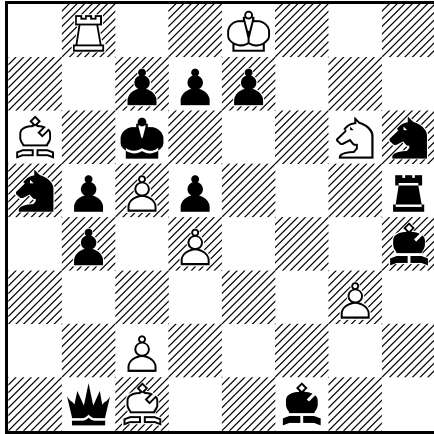
2 Lösungen

Lösungen zur Ausgabe 07/2020

Der Dreizüger 2020/37 (Leonid Makaronez) hat die Lösung: **1. Tb6! (dr. 2. Sf4+ e:f4 3. De6#)**, mit den Varianten **1. ... Df1 2. Se3+ d:e3 3. Dd3#, 1. ... Dc1 2. Sc3+ d:c3 3. Dd3#** sowie **1. ... Lc1 2. Sb4+ c:b4 3. Tb5#** und **1. ... c4 2. Tb5+ Lc5 3. Sb4#**. „Ein feiner Schlüsselzug mit gutem Drohspiel eröffnet die erwarteten Varianten. Die Symmetrie verrät zwar Vieles, aber ein unterhaltsames Problem ist dabei herausgekommen“ (Hanspeter Suwe). „Schönheit pur! Mir gefällt's!“ (Baldur Kozdon). „Vier Opfer der weißen Springer erzwingen Linienöffnungen durch die schwarzen Bauern. Dazu zweifache Rückkehr des weißen Turms nach b5. Hübsch konstruiert, die Vorgängergefahr dürfte aber hoch sein“ (Stephen Rothwell). „Schöne Varianten“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2020/38 (Rainer + Carsten Ehlers) ist „vom Inhaltlichen her das Glanzstück der Serie: Schlagrömer als Vorplan für einen erfolgreichen Nowotny“ (Hanspeter Suwe). Sämtliche Kommentatoren bemängelten den weißen Springer auf e1, der nur als Bremse fungiert. Daher hat Carsten Ehlers eine Neufassung gemacht, die in Ausgabe 08/2020 als Notation erschien. Diese Neufassung eliminiert den weißen Springer auf e1 und die Widerlegung des Probespiels 1. Lg5? ist nun eindeutig. Diese Version soll an dem Jahresturnier teilnehmen.

2020/38 (Neufassung)
 Rainer (+) & Carsten Ehlers
 Lüneburg



#5

(9+13)

Lösung: 1. Lc8! (dr. 2. L:d7#) Lh3
2. g4! L:g4 3. La6! (dr. 4. L:b5#) Le2
4. Lg5! mit den beiden Varianten 4. ...
L:g5 5. Se5# und 4. ... T:g5 5. S:e7#.
 „Sehr kompakt, gute Pendel-Strategie!
 Bravo! Mehr ist nicht zu sagen!“
 (Baldur Kozdon). „Der Nowotny-
 Schnittpunkt g5 wird durch eine
 römische Lenkung des schwarzen
 Läufers auf f1 zwecks Sperre der e-Linie
 nutzbar gemacht“ (Stephen Rothwell).
 Rainer Ehlers notierte hierzu: Voraus-
 setzung eines schwarzen Nowotny-
 Ersatzverteidigers mittels Perilenkung.

Beim Zehnzüger 2020/39 (Baldur Kozdon) ist „der Schlüsselzug mit der Drohung nach Opferannahme das Schönste: **1. Sd6!** ed6? **2. Tg6+ Kh5 3. Sf6#.** Nach **1. ... Ta5 2. Tg6+ Kh5** folgen zwei schwer aufzufindende Fortsetzungen: **3. Tg2+! Kh6 4. Le8!!** Auf Grundlage der Drohung **5. Sf7+** bleibt Schwarz nur noch Matt verzögerndes Gegenspiel: **4. ... Tg4+ 5. T:g4 (dr. 6. Th4#) h1D 6. Sf7+ Kh5 7. Se5+ Kh6 8. Tg6+ Kh5 9. Th6+ K:h6 10. Sg4#.** Wie immer von Baldur Kozdon eine ästhetisch ansprechende Form mit einem interessanten Spiel - zumindest bis zur Hälfte“ (Hanspeter Suwe). „Alles dabei: Abzugschach, Opfer – wirklich gut“ (Claus Grupen). „Nachdem der weiße Springer auf c8 ins Spiel und der weiße Turm per Batterienutzung aus der Schusslinie gebracht wurden, baut der feine Rückzug **4. Le8!** eine Läufer/Springer-Siers-Batterie auf. Schwarz erzwingt durch das pffiffige Turmopfer **4. ... Tg4+!** zunächst die Blockade des Springer-Zielfelds g4 dieser Batterie durch den weißen Turm. Dessen störende Masse beseitigt Weiß dann mit erneuter Batterienutzung durch ein Turmgegenopfer auf h6. Das gefällt mir durch die ökonomische Konstruktion, attraktives Batteriespiel und abschließendes Mustermatt sehr gut“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2020/40 (Georg Niestroj) bietet „diffizile Abwicklungen hin zu zwei Mustermatts mit Funktionswechsel von weißem Läufer und Bauern“ (Stephen Rothwell): **i) 1. ... Lg8 2. g5 Lh7+ 3. g6 Kg8 4. g4 Kg7 5. Lf4 L:g6# ii) 1. ... L:g6+ 2. Kf6 L:h5 3. g5 Lg4 4. Kg6 Kg8 5. Df6 h5#.** „Ich habe nur die eine Lösung, beginnend mit **1. ... Lg8,** gefunden: überraschen-

der Läufer-Switchback. Die zweite Lösung musste ich mir zeigen lassen: Frechheit! Bin sprachlos! Ein echtes Schachrätsel! Bravo!“ (Hanspeter Suwe). „mit ästhetischen Mattbildern“ (Claus Grupen).

Das Hilfsmatt 2020/41 (Torsten Linß) führte zu sehr unterschiedlichen Einschätzungen über die Schwierigkeit: **1. Kh7! Ke4 2. Sg8 L:f6 3. Kh8 Kf5 4. Sh6+ Kg6 5. Sg8 Lxg7#**. „Der 3-zügige Weg des weißen Königs ist vorgezeichnet, das Passage-Feld f5 erfordert die Beseitigung des Wächters auf f6 - somit war alles klar und einfach“ (Hanspeter Suwe). „Sieht harmlos aus, hat es aber in sich! Es dauerte lange, ehe bei mir der Groschen fiel“ (Baldur Kozdon). „Das Mattbild ist schnell erspäht, die drei schwarzen Tempozüge muss man etwas suchen“ (Stephen Rothwell). „mit übersichtlichem Ideal-matt“ (Claus Grupen).

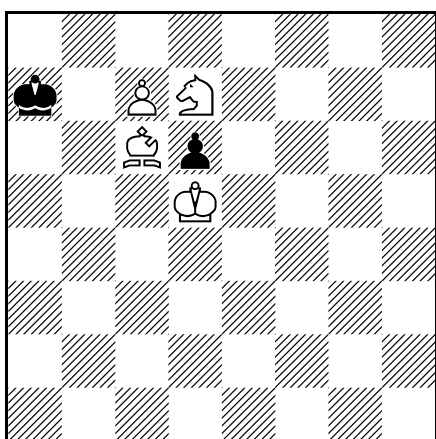
Die Lösung des Selbstmatts 2020/42 (Valery Barsukov) lautet: **1. Se2+ Kd3 2. Da6+ Sc4 3. Le1! d6 4. Sf4+ Kd4 5. Lf2+ Se3 6. Le4 d5 7. De2 d:e4#**. „Selbstmatts in der Brettmitte mit so beschränktem schwarzen Material kommen relativ selten vor, oder? Schöner stiller Zug 3. Le1!, man muss da schon das Mattbild parat haben, eigentlich sogar schon bei 2. Da6+. Hat mir gut gefallen, vielleicht auch, weil ich nicht so viel Zeit aufwenden musste“ (Hanspeter Suwe). „Weiß baut den Käfig um seinen König fertig, Schwarz kann sich dagegen kaum wehren“ (Stephen Rothwell).

Hanspeter Suwe meint:

Insgesamt diesmal eine sehr schöne zufriedenstellende Serie!

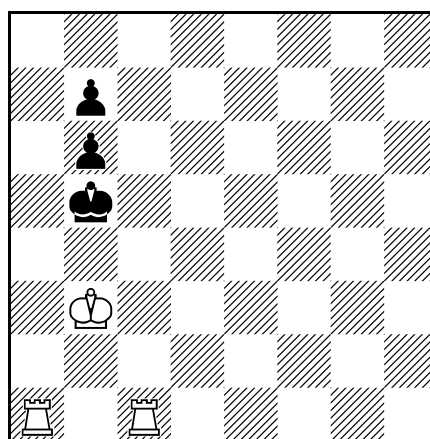
Liebe Löser, Peters 2020/61 wurde inspiriert von einer Aufgabe aus *Schach* aus diesem Jahr, die beiden Aufgaben 2020/62 und 63 gehören zusammen, sind aber leider keine Zwillinge. Die ersten Hilfsmatts sollten recht leicht zu lösen sein, aber der Achtzüger hat es in sich – aufpassen und nicht auf die Verführung hereinfliegen.

2020/61
 Peter Schmidt
 (nach Andrej Sergijenko)
 Passade



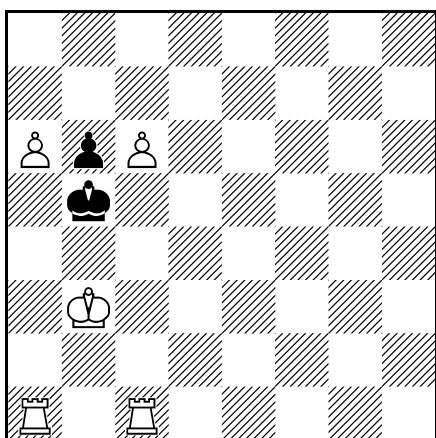
#2 (4+2)
 b) wTc6

2020/62
 Michael Schlosser
 Chemnitz



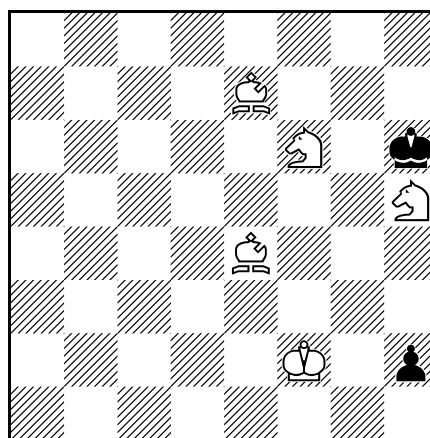
#4 (3+3)

2020/63
 Michael Schlosser
 Chemnitz



#4 (5+2)

2020/64
 Dieter Walsdorf
 Koblenz

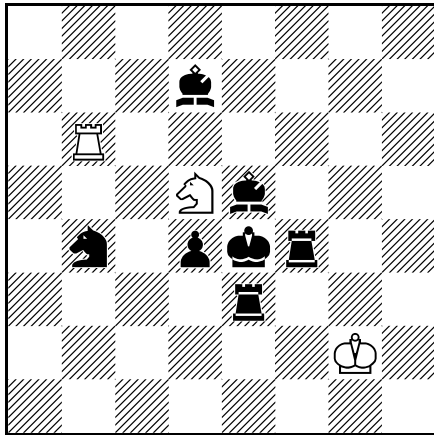


#5 (5+2)

Lösungen bitte an: winusm@web.de

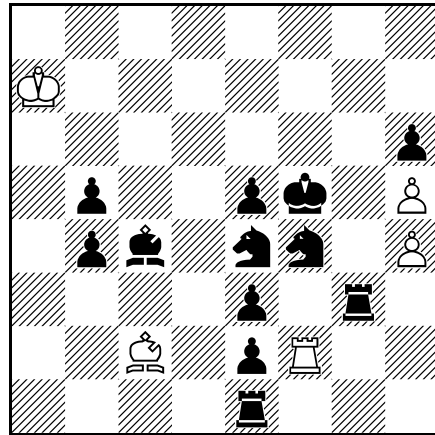
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/65
Zoltan Labai & Winus Müller
(Slowakei & Theresienhof)



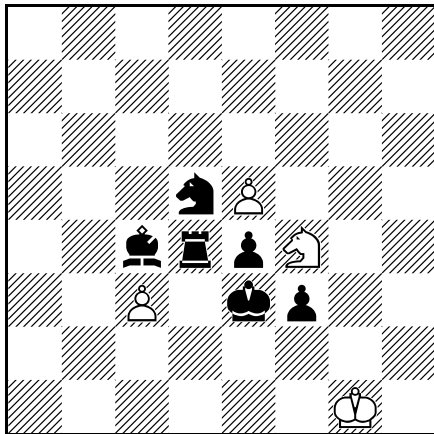
h#2 (3+7)
3 Lösungen

2020/66
Christopher Jones
(England)



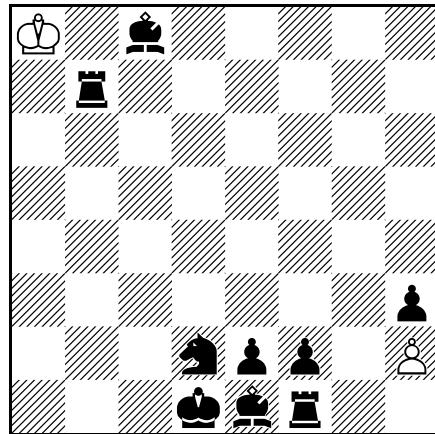
h#3 (5+12)
b) + sBg4

2020/67
Georg Niestroj
Hiddenhausen



h#3 (4+6)
2 Lösungen

2020/68
Udo Degener &
Mirko Degenkolbe
Potsdam & Meerane



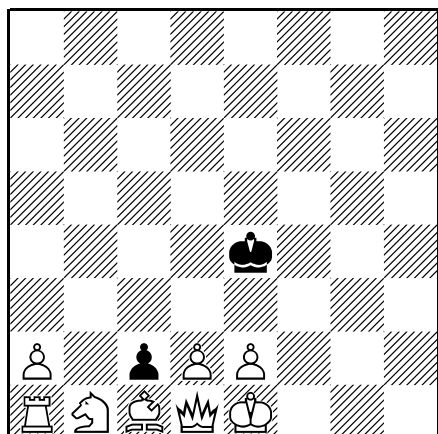
h#8 v (2+9)

Beim folgenden Serienzug-Hilfsmatt zieht der Schwarze jeweils fünfmal legal hintereinander, bevor der Weiße einzülig Matt setzt. Die beiden Schlüsseltzüge beim abschließenden Selbstmatt sind nicht so leicht zu finden, danach läuft es aber wie am Schnürchen!

2020/69

Andreas Thoma

Groß Rönau



ser-h#5

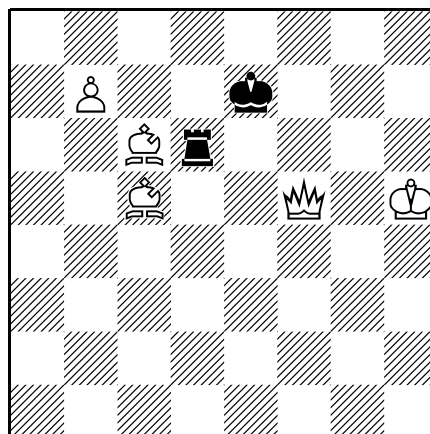
(8+2)

2 Lösungen

2020/70

Anatoly Steepochkin

(Russland)



s#8

(5+2)

b) Kh5→a7

Lösungen zur Ausgabe 08/2020

„Das Standard-Problem 2020/43 (Zoltan Labai) mit wenig Spielwitz“ (Claus Grupen) hat die Lösungen: **a) 1. Kf4 Kg7 2. Kg5 K:h8 3.Lc3# sowie 1. ... Kh4 2. Lf8 Kh4 3.Lg8# b) 1. Lf4+ Kg7 2. Lg5 K:h8 3.Lf6# und 1. ... Kh5 2. Kf3 Kh4 3. Lg8#.** „Recht apart, wenngleich die Einleitungszüge kein Ausrufezeichen verdienen“ (Baldur Kozdon). „Netter Miniatur Gag, weißer König und schwarzfeldriger weißer Läufer imitieren sich gegenseitig. Das Schmunzeln gefriert ein wenig angesichts der offensichtlichen Schlüsselzüge“ (Stephen Rothwell). „Das Vorhaben des Autors: Die ersten beiden Züge einmal mit dem König, das andere Mal mit dem Läufer auf die gleichen Felder; aber das ist mit Feldraub und identischem schwarzen Spiel erkaufte - ist das heutzutage noch ein Diagramm wert? Ich find's fad“ (Hanspeter Suwe).

„Bei der Aufgabe 2020/44 (Dieter Werner) stechen zwei Figuren sofort ins Auge: Der Springer auf a8 und der Läufer auf b5 mit der Drohung, nach d7 zu ziehen. 1. K:b8!? (droht 2. Ld7#) scheitert an 1. ... Tb2! 2. Sb6? T:b5! und der Spuk ist vorbei. Also den weißen Läufer zuvor aus der Fesselungslinie bringen, nach 1. Ld3!? (droht 2. Lf5#) Tb2+ 2. Sb6+ T:b6+ 3. Ka8 Tf6!! kommt Weiß auch nicht zum Ziel. Erst nach der kritischen Lenkung des schwarzen Läufers auf d4 über den Schnittpunkt f6 erzwingt dieser Plan die Verstellung auf f6, also: **1. Th1! (droht 2. Sh6#) Lg7 2. Ld3! Tb2+ 3. Sb6+ T:b6+ 4. Ka8 Tf6 5. Se5#.** Ein feines Problem aus der neudeutschen Schule, das auch einen ausführlicheren Kommentar verdient“ (Hanspeter Suwe).

„Kritische Lenkung des schwarzen Läufers. Gut gemacht!“ (Baldur Kozdon). „Der antikritische Schlüsselzug 1. Th1 erzwingt im Vorplan die kritische Lenkung des schwarzen Läufers über den Schnittpunkt f6. Danach kann Weiß den Hauptplan umsetzen, in dem der schwarze Turm unter Schachprovokation zur Verstellung des schwarzen Läufers auf den Schnittpunkt f6 gelenkt wird, was Weiß im Mattzug ausnutzt. Das gefällt durch die schöne logische Struktur“ (Stephen Rothwell).

Die Lösung der Aufgabe 2020/45 (Michael Oestreicher) lautet **1. Se7! (Zugzwang) Kh6 2. Ta7 Kg7 3. Sg6 Kg8/Kh6 4. Kf6/Sf8 nebst 5. Tg7#/Th7#; 1. ... Kh4 2. Sg6+ Kh5 3. Ta7 Kh6 4. Sf8 5.Th7# sowie 1. ... Sf3 2. T:f3 Kh6 3. Kf6 oder Tg3.** „ohne Esprit“ (Claus Grupen). „Ohne die Duale wäre das ein superber Fünfsteiner!“ (Baldur Kozdon). „Eine auf den ersten Blick einfach wirkende Miniatur von erstaunlicher Löseschwierigkeit mit dem Hinterstellungszug 2. Ta7! Bei den Dualen 3. Sd5+ (nach 2. ... Kh7) und 3. Tg3, Kf6 (nach 1. ... Sf3) muss man wohl ein Auge zudrücken“ (Stephen Rothwell). „Ich finde zwei Dualvarianten in einem Fünfsteiner heutzutage nicht akzeptabel: Ab in den Mülleimer!“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfsmatt 2020/46 (Anton Bidlen) führte zu unterschiedlichen Einschätzungen: **i) 1. Tc2! Lh6 2. Tc5 Lf4# ii) 1. Tf4! Tf6 2. Ke5 Te6# iii) 1. Tf6! Tc7 2. Te6 Sh5#.** „Jede Figur des Weißen fungiert als mattsetzender Stein. Gelungen!“ (Baldur Kozdon). „Die Lösung mit 1. Tf4! ist ansprechend, leider ist der weiße König inaktiv“ (Claus Grupen). „Drei Blocks durch den schwarzen Turm, die drei weißen Figuren setzen je einmal matt. Schade, dass es nicht ganz zur Miniatur gereicht hat“ (Stephen Rothwell). „Ist es schon Mode geworden, eine dritte Phase zwei harmonisierenden anzuhängen, weil zwei Lösungen nicht genug sind? Mir fällt dies bei osteuropäischen und zunehmend auch bei westlichen Autoren auf. Soll damit etwas Verblüffendes erzeugt werden? Für mich ist es nur Verstörendes: ich kann es nicht nachvollziehen, dass man auf Kosten einer "unthematischen", möglicherweise sogar zufälligen Möglichkeit ein an sich schlüssiges, ansprechendes Gebilde "verhunzt": so von Bidlen hier praktiziert. 1. Tf4 Tf6+; 2. Ke5 Te6# und 1. Tf6 Tc7; 2. Te6 Sb5#. Die weißen Züge der ersten Phase werden in der zweiten von Schwarz imitiert. Das als Thema stellt mich zufrieden, was soll da noch eine zusammenhanglos geforderte dritte Lösung? Leider folgt gleich noch so ein unsinniges Beispiel“ (Hanspeter Suwe):

„Bei Aufgabe 2020/47 (Valery Kopyl) gehören **i) 1. ... S:e4 2. Ke8 Le7 3. Lf7 Sf6# ii) 1. ... T:e4 2. Kf8 Te7 3. Lg8 Sd7#** zusammen, der Kaputtmacher ist **iii) 1. ... Sd7 2. f2 T:f2+ 3. Ke6 Sf8#.** Diese Phase vermeiden durch das

Umstellen des schwarzen Bauern auf f3 nach f4 und wir haben ein feines Hilfsmatt“ (Hanspeter Suwe). „So weit, so stimmig mit dem zweimaligen schwarzen Königszug und dem weißen Fluchtfeldklauzug nach e7, die dritte Lösung fällt aus der Reihe“ (Eberhard Schulze). „Das Lösungspärchen mit den analogen Verstellungen der weißen Batterie durch Turm und Läufer auf e7 finde ich sehr hübsch. Die dritte Lösung beteiligt dann noch den weißen König. Gefällige Thematik, schöne Konstruktion“ (Stephen Rothwell). „mit symmetrischen Vertauschungen“ (Claus Grupen).

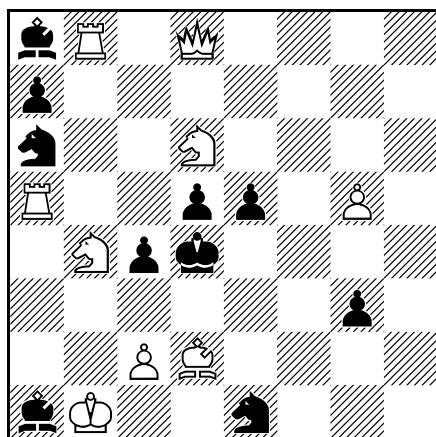
Die Lösungen der Aufgabe 2020/48 (Pankratiew & Antipin) lauten: **i) 1. Sf6 T:d5+ 2. K:d5 Kf4 3. Ke6 Sc7# ii) 1. d2 S:d4 2. K:d4 Kf5 3. Ke3 T:e4#**. „Mal wieder das Evergreen-Thema Zilahi (reziproker Wechsel von Opfer- und Mattstein). Die Analogie der Lösungen ist gelungen, die Konstruktion scheint mir aber nicht ganz ausgereift“ (Stephen Rothwell). „Ups, das Diagrammbild war gewöhnungsbedürftig, aber mit der Umsetzung des Vorhabens - Vorausblock und Entschlagopfer hinderlicher schwarzer Masse - bin ich recht zufrieden, einheitlich mit unterschiedlichen Wirkungsträgern dargestellt, deshalb auch nicht langweilig“ (Hanspeter Suwe). „anspruchsvolle Mattstellungen auf Kosten vieler Sperrsteine“ (Claus Grupen).

Die beiden Lösungen des Hilfsmatts 2020/49 (Wiehagen & Degenkolbe) „führen zu anspruchsvollen Mustermatts“ (Claus Grupen): **i) 1. ... Kc3 2. Ka5 Kb2 3. Kb4 c3+ 4. K:c4 La6# ii) 1. ... Ke3 2. Kc7 Kf4 3. Kd6 e5+ 4. Ke6 Ld5#**. „Zwei wanderlustige Könige marschieren zu zwei Mustermatts. Gut konstruiert“ (Stephen Rothwell). „zwei Lösungen, die irgendwie echoartig zusammengehörig sind; ich vermag das Echo allerdings nicht sicher zu benennen: Achsen-Echo?“ (Hanspeter Suwe).

Das Selbstmatt 2020/50 (Andreas Thoma) hat die Lösungen: **i) 1. Dd1! Ka2 2. Kc1 Ka1 3. Tb3 Ka2 4. Sd2 a:b3 5. Lb2 a:b2# ii) 1. S:a3! Ka2 2. Tc4 K:a3 3. Kb1 Kb3 4. Dc1 a3 5. La1 a2#**. „Zwei überraschend kontrastreiche Lösungen, die mit gut gefallen. Einmal opfert sich die weiße Läufer-Turm-Batterie, einmal bleiben die Batteriesteine für das Mattbild erhalten“ (Stephen Rothwell). „ein überzeugendes, feines Selbstmatt fast ohne Schachgebote – das ist nicht leicht zu realisieren“ (Claus Grupen). „Bauernmatt einmal auf der a-, und einmal auf der b-Linie mit der entsprechenden Verschiebung der weißen Blocks. Die Lösung mit dem Schlagschlüssel machte etwas mehr Schwierigkeiten, aber nachdem man sich zum Schlagen überwunden hatte, spulte sich das Geschehen quasi alleine ab. Solche Kleinigkeiten soll man erst einmal finden, aber da ist Andreas ja Spezialist für!“ (Hanspeter Suwe).

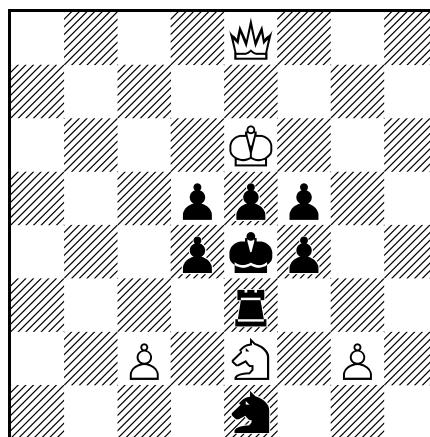
Diese weihnachtliche Ausgabe zieren zwei Weihnachtsbäume, die hoffentlich originell sind. Die Hilfsmatts zeigen viele unterschiedliche Mattbilder, bei der 2020/77 bedeutet das Sternchen, dass es auch eine Lösung in 5,5 Zügen gibt. Ich bedanke mich für die vielen schönen Aufgaben und die ehrlichen Kommentare und wünsche allen Problemfreunden geruhsame Weihnachten.

2020/71
Leonid Makaronez
(Israel)



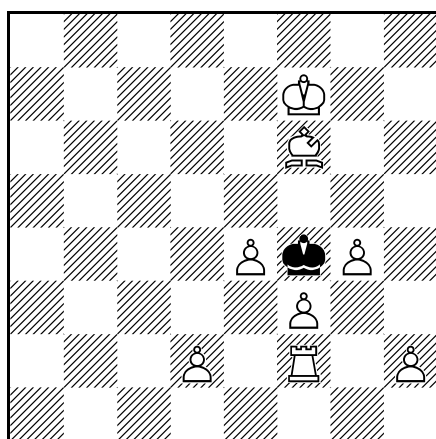
#3 (9+10)

2020/72
Baldur Kozdon
Münster



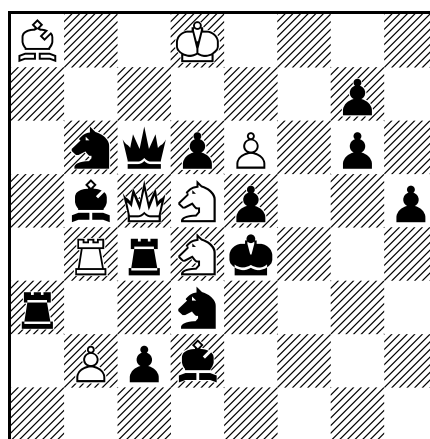
#5 (5+8)

2020/73
Kurt Keller
Ulm



#4 (8+1)

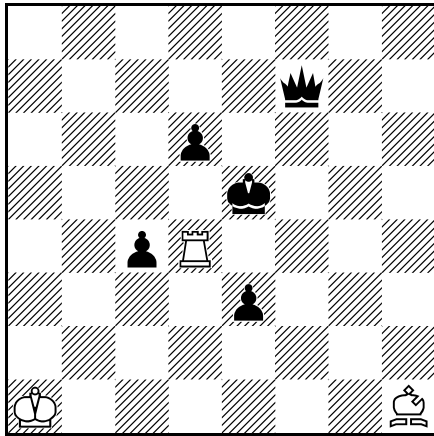
2020/74
Christer Jonsson
(Schweden)



h#2 (8+14)
2 Lösungen

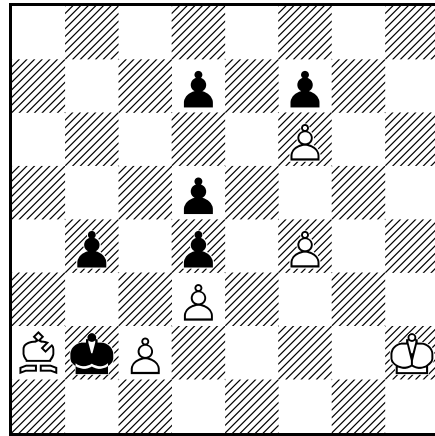
Lösungen bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/75
Valery Barsukow
(Russland)



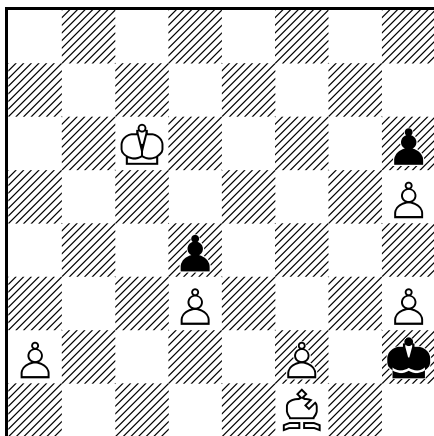
h#2,5 (3+5)
b) Bc4→c5

2020/76
Mirko Degenkolbe &
Rolf Wiehagen
Meerane + Neckargemünd



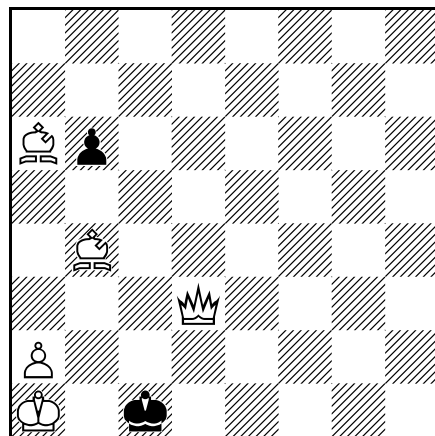
h#5 (6+6)
3 Lösungen

2020/77
Anton Bidlen
(Slowakei)



h#6 * (7+3)

2020/78
Nikolai Akimov
(Kasachstan)



s#4 (5+2)
b) Ba2→a4

Lösungen zur Ausgabe 09/2020

Die amerikanische 2020/51 (Steven Dowd) ist eine „nette Kleinigkeit und als Vorspeise bestens geeignet!“ (Baldur Kozdon): **1. Se5! d:e5 2. De4 Kg1 3. De1#** sowie **1. ... Kg1 2. Dd1+ Kf2 3. Sg4#**. „Opferschlüssel und zwei bekannte Varianten. Dennoch gern gelöst“ (Hanspeter Suwe). „mit einem schönen Opfer“ (Claus Grupen). „Eine nette kleine Fingerübung zum Auftakt“ (Stephen Rothwell).

Der Vierzüger 2020/52 (Kurt Keller) zeigt „gefällige lange Damenzüge“ (Claus Grupen): **1. Ta8! (dr. 2.T:a5+ K:a5 3. Kc5 nebst 4. Da8#) b2 2. Dd1+ b3 3. De1 b4 4. De8#.** „Step by step-Gänsemarsch der drei b-Bauern“ (Baldur Kozdon). „Minikegel am Brettrand. Gefällt durch die weiträumigen Manöver der weißen Dame“ (Stephen Rothwell). „Der Schlüssel droht 2. T:a5+, usw. Das habe ich nicht sofort gesehen, wollte gleich mit Dd1 beginnen, was an 1. ... a2! scheitert, nicht an 1. ... d3? 2. Tc3! b:c3 3. Dg4+ b4 4. Dd7#. Im weiteren Lösungsspiel ist der weiße Turm untätig, eben nur Katalysator“ (Hanspeter Suwe).

Die Aufgabe 2020/53 (Claus Grupen) hat die Lösung: **1. Sc7! Kd7 2. Sd5 Kc6 3. Sf8 Kc5 4. Sd7+ Kc6 5. Sb8+ Kc5 6. d4#.** „Gelungene Kavallerie! Drolliges Stellungsbild nach dem vierten Zug des Weißen“ (Baldur Kozdon). „Der schwarze König im eisernen Griff des weißen Springer-Trios. Das Idealmatt in der Brettmitte vollstreckt der weiße Bauer“ (Stephen Rothwell). „Königsjagd hoch zu Ross! Der finale Schuss obliegt dem Teckel“ (Hanspeter Suwe).

Bei der Aufgabe 2020/54 (Mirko Degenkolbe) „macht das Opfer-Finale Eindruck“ (Baldur Kozdon): **1. Kc4! Ke4 2. Lg4 Ke5 3. Kd3 Kd6 4. Ld7 Ke5 5. Se4+! K:d5 6.e4#.** „Die Kurzvariante 1. ... Kd6 ist der Lösung immanent, aber ein Tempowechsel ist notwendig. Auch hier setzt der weiße Bauer den Schlusspunkt“ (Hanspeter Suwe). „eine saubere Miniatur mit einem Idealmatt“ (Claus Grupen). „Hübsche Miniatur mit Rückkehr des weißen Läufers, auch hier mit zentralem Idealmatt“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2020/55 (Christer Jonsson) lösen: **i) 1. Tc7 a3 2. T:c6 Td5# ii) 1. Le5 a4 2. Ld6 Tc4# iii) 1. b5 Tc4+ 2. Kb6 Sd5# iv) 1. Ta4 Td5+ 2. Kb4 Sc2#.** „Hausmannskost, durchaus im positiven Sinne“ (Claus Grupen). „nette Mattsammlung“ (Eberhard Schulze) „Schöne Mattführungen, in denen der weiße Turm je zweimal auf die Felder c4/d5 zieht und dabei die Funktionen mit dem weißen Springer wechselt“ (Stephen Rothwell). „Ich sehe zwar einen Zusammenhang der weißen Züge in den 4 Lösungen, aber wie soll man das benennen? Schon die bloße Stellung spricht mich nicht an, die Lösungen lassen mich ziemlich ratlos zurück“ (Hanspeter Suwe).

Norbert Geissler bestätigte meine Befürchtung bei der Aufgabe 2020/56 (Nikolai Akimov) als identisch vorweggenommen: siehe PDB-Nr. 0512238: Michael McDowell 684a, Problem Observer, 11/1985. Zur Vollständigkeit die Lösung und die Kommentare: **1. Kd7 Ld2 2. Kc6 Lb4 3. Kb5 Kd2 4. Ka4 Kc3 5. b5 b3#.** „Niedlich, weil alle Figuren von ihrem Ausgangsfeld gestartet sind“ (Eberhard Schulze). „Hübsch, wenngleich kaum originell“ (Baldur Kozdon).

„gradlinig am Brettrand herbeigeführtes Idealmatt“ (Stephen Rothwell).
„Feines Bahnungsmanöver mit so plausibler Reihenfolge der Züge! Da kann man hinsichtlich der Originalität tatsächlich zweifeln“ (Hanspeter Suwe).
„Kompaktifizierung der versprengten Figuren“ (Claus Grupen).

Nach der Lösung von Aufgabe 2020/57 (Valery Barsukov) sind „alle überflüssigen Steine sind weg“ (Claus Grupen): **1. Td8+ Kh7 2. Sd5 L:e4 3. Ke8 L:b3 4. Se7 Lc4 5. Td3 Kg7 6. Td7 Lf7#**. „Ich hatte auf ein Matt in der Brettmitte spekuliert, es ist doch der Brettrand geworden. Die beiden Schlagzüge des weißen Läufers sind etwas bedauerlich, aber bei der Darstellung eines Rundlaufes nicht unüblich. Die Maschen des schwarzen Spieles sind geschickt geknüpft. Gefällt mir“ (Hanspeter Suwe). „Schwarz igelt sich am Brettrand ein, der weiße Läufer beseitigt derweil die störenden schwarzen Bauern. Schluss-punkt der „Ideal Mate Review“ dieser Ausgabe“ (Stephen Rothwell).

Beim Hilfsmatt 2020/58 (Anton Bidlen) „näheren sich die sich auf maximaler Distanz befindlichen Parteien an. Ein Vorbild für die USA?!“ (Stephen Rothwell): **1. Kb8 Kg1 2. Kc7 Kf1 3. Kd8 Ke1 4. Ke8 Kd1 5. Kf8 Kc1 6. Kg7 Kb1 7. Kg6 Ka2 8. Kf5 Kb3 9. K:e6 K:e3 10. K:e5 Kb3 11. Kd4 Lb7 12. e5 c3#**. „ein erzwungener Marathon, die Lösung ist eine Frage der Geduld“ (Claus Grupen). „Wenn man erst einmal die Notwendigkeit der beiden Königswanderungen erkannt hat, sieht man die Mattfalle in der Brettmitte. Die beiden weißen Doppelbauerpärchen haben mir ziemlich auf die Sprünge geholfen. Finde, dass das gut konstruiert worden ist“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfspatt 2020/59 (Gunter Jordan) zeigt einen „genial inszenierten Platzwechsel der Könige. Auf die Einleitung kommt man ganz zuletzt“ (Baldur Kozdon): **1. d6! Ke1 2. Kc2 Kf2 3. Kd1 Ke3 4. d4+ K:e4 5. d5+ Kd3=**. „Lakonische Lösung mit Platzwechsel der Könige“ (Hanspeter Suwe). „schöner gedrehter Platzwechsel“ (Claus Grupen).

Hartmut Laue fiel auf, dass die 2020/60 (Manfred Ernst) steingetreu selbstantizipiert ist: Problem-Forum 2011, S400. Siehe P1265798 in der PDB. Die Lösungen sind: i) **1. Te1 a5 2. L:a5 K:d4 3. D:c4 Ke3 4. Lg4 f5 5. Le2 f4 6. Td1 f3 7. Lf1 f2#** ii) **1. Lc5 a5 2. Sh6 a4 3. Sg4 a3 4. L:e7 K:d4 5. 0-0-0 Kc3 6. Lb1 f5 7. Db2+ a:b2#**. „unglaublich schwer, insbesondere auf die lange Rochade zu kommen“ (Claus Grupen). „Der PC hat mir bestätigt, dass zwei Lösungswege in 7 Zügen vorhanden sind, die in etwa ein Echo erzeugen. Da auch eine Rochade vorkommt, sollte ich das Stück für gut befinden, aber ehrlich: mir nachtwächtern in den Schlussstellungen zu viele Figuren“ (Hanspeter Suwe).